HALBJAHRESFINANZBERICHT

H1 2020/2021

Echte Liebe.

INHALT

3 KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

3 GESCHÄFTSVERLAUF

3 DAS ERSTE HALBJAHR DES GESCHÄFTSJAHRES 2020/2021 IM ÜBERBLICK

6 ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELDES

9 UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

10 DIE AKTIE DER BORUSSIA DORTMUND GmbH & Co. KGaA*

16 LAGE DES UNTERNEHMENS

16 ENTWICKLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOREN

19 ERTRAGSLAGE

19 ERLÖSENTWICKLUNG

21 ERGEBNIS AUS TRANSFERGESCHÄFTEN

23 ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN

24 KAPITALSTRUKTURANALYSE

24 VERMÖGENSLAGE UND FINANZLAGE

26 INVESTITIONSANALYSE

27 LIQUIDITÄTSANALYSE

27 CHANCEN UND RISIKEN

28 PROGNOSEBERICHT

28 VORAUSSICHTLICHE UNTERNEHMENSENTWICKLUNG

28 ERWARTETE WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

31 GESAMTAUSSAGE ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG

31 DISCLAIMER

32 VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

32 KONZERNBILANZ

33 KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

34 KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

35 KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

36 VERKÜRZTER KONZERNANHANG FÜR DAS ERSTE HALBJAHR DES GESCHÄFTSJAHRES 2020/2021

48 BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT

49 VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

50 FINANZKALENDER

50 IMPRESSUM

* Im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften sind die Inhalte des Abschnittes „Die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA" nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 01. Juli bis 31. Dezember 2020 der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien (fortan: „Borussia Dortmund" oder „Konzern")

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

GESCHÄFTSVERLAUF

DAS ERSTE HALBJAHR DES GESCHÄFTSJAHRES 2020/2021 IM ÜBERBLICK

SPORTLICHE ENTWICKLUNG

BUNDESLIGA

Anders als in den letzten Jahren, ist in der laufenden Spielzeit die Hinrunde nicht mit dem Ablauf des Kalenderjahres abgeschlossen. So steht Borussia Dortmund zum 31. Dezember 2020 und nach dem 13. absolvierten Spieltag mit 22 Punkten auf dem fünften Tabellenplatz.

UEFA CHAMPIONS LEAGUE

In der Gruppe F der UEFA Champions League sicherte sich Borussia Dortmund mit vier Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage den Gruppensieg. Gegner im Achtelfinale ist der spanische Club Sevilla FC.

DFB-POKAL

In der ersten Runde des DFB-Pokals gewann Borussia Dortmund 5:0 gegen den Drittligisten MSV Duisburg. Durch ein 2:0 gegen den Zweitligisten Eintracht Braunschweig bleibt die Dortmunder Mannschaft auch im Kampf um den nationalen Pokal im Rennen.

DFB-Pokal 1. Runde
14. September 2020
MSV Duisburg - BVB 0:5

1. Spieltag
19. September 2020
BVB - Bor. M'gladbach 3:0

LEISTUNGSINDIKATOREN

Um Leistung definieren zu können, werden verschiedene Indikatoren herangezogen. Diese sind in finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren unterteilt. Borussia Dortmund steuert sein unternehmerisches Handeln anhand dieser intern definierten Leistungsindikatoren und stellt den Schwerpunkt seiner internen Berichterstattung darauf ab.

Finanzielle Leistungsindikatoren

Borussia Dortmund hat aus einer Vielzahl möglicher Finanzkennzahlen seinerseits Schwerpunkte gesetzt, an die sich die Steuerung des Unternehmens mithilfe der Erfahrungen der vergangenen Jahre im Wesentlichen angelehnt hat.

Dazu gehört als Erstes die Höhe der Umsatzerlöse. Die Geschäftsführung zieht diese zur internen Steuerung heran, wohl wissend, dass die Aussagekraft dieses Wertes allein nicht ausreichend ist. Dennoch kann die wirtschaftliche Stärke hier deutlich abgelesen werden, insbesondere über Quervergleiche mit Wettbewerbern oder durch die Beobachtung der langfristigen Erlösentwicklung des Unternehmens.

Die Bruttokonzerngesamtleistung ist ein weiterer finanzieller Leistungsindikator als Kennzahl der Erlöskraft des Konzerns und als Finanzierungsquelle des gewöhnlichen Geschäftsbetriebes.
Sie ergibt sich aus der Summe der Umsatzerlöse und der realisierten Brutto-Transferentgelte.

Passend dazu dienen das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) sowie das Jahresergebnis zur Führung des Unternehmens. Insbesondere in der Planungsrechnung des kommenden Wirtschaftsjahres/der kommenden Wirtschaftsjahre, im unterjährigen Controlling der Ergebnisentwicklung sowie in der retrospektiven Betrachtung eines Geschäftsjahres nehmen diese Größen zentrale Rollen ein. Darüber hinaus stellt das operative Ergebnis (EBITDA) eine wesentliche Steuerungsgröße dar. Hintergrund sind die umfangreiche Investitionstätigkeit und die damit im Zusammenhang stehenden hohen Belastungen aus Abschreibungen. Zur besseren Vergleichbarkeit der Jahresleistung wird daher der um die Abschreibungen bereinigte Wert des EBIT (EBITDA) gewählt.

Eingerahmt werden diese Faktoren vom Cashflow aus operativer Tätigkeit und dem Free Cashflow, welche Bestandteile der Unternehmensplanung sind.

2. Spieltag
26. September 2020
FC Augsburg - BVB 2:0

DFL-Supercup
30. September 2020
Bayern München - BVB 3:2

Der Free Cashflow definiert sich aus dem Cashflow aus operativer Tätigkeit zuzüglich des Cashflows aus Investitionstätigkeit und dient als zentraler Indikator für die Kontrolle darüber, ob die eingenommenen operativen Mittel zur Deckung der Investitionen ausreichen. Mithin leitet sich die zentrale Bedeutung des Free Cashflows aus der strategischen Zielsetzung von Borussia Dortmund, den sportlichen Erfolg zu maximieren, ohne neue Schulden aufzunehmen, ab. Vor dem Hintergrund stetig wachsender Transfersummen kommt dem Free Cashflow damit eine zunehmend größere Bedeutung zu. Darüber hinaus ist er Indikator dafür, inwieweit Borussia Dortmund ausreichende Finanzmittel zur Auszahlung einer stetigen Dividende an die Aktionäre erwirtschaftet. Deshalb strebt Borussia Dortmund eine kontinuierliche Optimierung dieses Cashflows an.

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Borussia Dortmund hat die Verbreitung seiner Marke als einzigen nichtfinanziellen Leistungsindikator festgelegt.

Die Verbreitung der Marke Borussia Dortmund ist nicht messbar, resultiert jedoch aus einer Vielzahl von Kriterien, die in ihrer Summe die Verbreitung der Marke darstellen.
Manche dieser Kriterien sind messbar, andere wiederum nicht. Sie reflektieren jedoch gleichwohl die Strahlkraft des Unternehmens.

Die Anzahl der Kriterien ist variabel und somit austauschbar. Ein Faktor, der in einer Saison relevant war, muss nicht zwingend auch in den Folgejahren Relevanz haben. Gegenläufig führen insbesondere die Neuen Medien stetig zu neuen Werttreibern: So sind die Anzahl der Facebook Follower oder die Page Impressions relativ neue Größen.

Messbare Kriterien sind z. B. die Anzahl der veräußerten Dauerkarten, die Zuschauerzahl bzw. Stadionauslastung und Fernsehübertragungszeiten.

Nicht quantitativ messbare Kriterien können Awards, Umfragen und Studien sein. Selbst die gezielte Auswahl von Sponsoren, deren Produkte und Image mit der Marke Borussia Dortmund im Einklang stehen, gehört zu den sogenannten weichen Kriterien.

Über alle Kriterien wird den Entscheidungsträgern bei Borussia Dortmund regelmäßig berichtet.
Sie dienen zudem – in ihrer Gesamtheit – als Indikator für den Erfolg der strategischen Unternehmensausrichtung.

3. Spieltag
03. Oktober 2020
BVB - Sportclub Freiburg 4:0

4. Spieltag
17. Oktober 2020
TSG Hoffenheim - BVB 0:1

ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELDES,

bezogen auf das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2020/2021

SPONSORING

Borussia Dortmund läuft seit dieser Spielzeit mit zwei Trikotsponsoren auf: Evonik Industries AG zeigt bei allen internationalen Pokalwettbewerben, Freundschaftsspielen im Ausland sowie im DFB-Pokal seinen Schriftzug auf dem Trikot. In der Fußball-Bundesliga steht das Logo der 1&1 Telecommunication SE auf dem Trikot.

Für die kommenden fünf Jahre tritt die DEW21 Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH als offizieller Premium-Partner von Borussia Dortmund auf. Mittels der regionalen Nähe soll das lokale Engagement der beiden Unternehmen für die sozialen und kulturellen Belange der Stadt Dortmund weiter gestärkt werden.

Im Bereich des Jugendfußballs konnte Borussia Dortmund die Firma adesso SE als neuen Haupt- und Trikotsponsor begrüßen. Der Dortmunder IT-Dienstleister hat seine Zusammenarbeit bis 2023 zugesagt. Ab der Saison 2021/2022 wird adesso auch offizieller Trikotsponsor der neuen Frauenmannschaft Borussia Dortmunds.

Der Champion-Partner ROWE Marketing GmbH und Borussia Dortmund verlängern ihre Zusammenarbeit vorzeitig bis zum 30. Juni 2025.

Bybit (Wechain Fintech Pte. Ltd.) ist seit der Saison 2020/2021 ebenfalls neuer Champion-Partner von Borussia Dortmund.

Das Sponsoring wird auch in der aktuellen Spielzeit weiterhin durch die Covid-19-Pandemie beeinflusst. Da die Spiele größtenteils ohne Zuschauer stattfinden, sind insbesondere die vertraglichen Ansprüche der Hospitalitykunden nicht vollständig erfüllbar, sodass Borussia Dortmund hier mit rückläufigen Erlösen rechnet.

TRANSFERGESCHÄFTE

Im Sommer 2020 verließen fünf Spieler Borussia Dortmund. Nach seiner Leihe mit möglicher Kaufoption im vergangenen Geschäftsjahr schloss sich Ömer Toprak nun endgültig dem Liga-konkurrenten SV Werder Bremen an. Da der Arbeitsvertrag von Mario Götze nach Ablauf der

1. Spieltag UCL
20. Oktober 2020
Lazio Rom - BVB 3:1

5. Spieltag
24. Oktober 2020
BVB - FC Schalke 3:0

vergangenen Spielzeit nicht verlängert wurde, spielt er ab der Saison 2020/2021 für den niederländischen Erstligisten PSV Eindhoven. Auch bei Achraf Hakimi endete die Laufzeit des Leihvertrages und er verließ Borussia Dortmund zum 30. Juni 2020.
Dženis Burnić wechselte in Liga zwei und steht seither für den 1. FC Heidenheim auf dem Platz. André Schürrle beendete seine Fußballkarriere und unterzeichnete einen Auflösungsvertrag.

Drei weitere Spieler verließen Borussia Dortmund auf Leihbasis: Leonardo Balerdi wechselte in die französische Ligue 1 zu Olympique Marseille. Immanuel Pherai schloss sich für die laufende Spielzeit PEC Zwolle an, nachdem er zuvor seinen Vertrag bei Borussia Dortmund vorzeitig bis zum 30. Juni 2022 verlängerte. Beide Leihverträge haben vorerst eine Laufzeit bis zum 30. Juni 2021. Anfang Oktober 2020 wechselte Marius Wolf bis zum Saisonende auf Leihbasis zum Ligakonkurrenten 1. FC Köln.

INVESTITIONEN

Im Sommer 2020 schlossen sich Borussia Dortmund drei Neuzugänge an. Thomas Meunier wechselte ablösefrei von Paris Saint-Germain zu Borussia Dortmund. Jude Bellingham konnte von Birmingham City verpflichtet werden, und der brasilianische U23-Nationalspieler Reinier Jesus Carvalho wechselte von Real Madrid auf Leihbasis bis zum 30. Juni 2022 zu Borussia Dortmund.

Nach Ablauf der Leihperiode kehrte Felix Passlack von Fortuna Sittard zurück ins Team von Borussia Dortmund.

Im November 2020 konnte man sich mit Giovanni Reyna vorzeitig auf eine Verlängerung des Arbeitsvertrages bis 2025 einigen.

TV-VERMARKTUNG

Die Ausschreibung für die Zentralvermarktung der nationalen und internationalen TV- Erlöse für die Spielzeiten 2021/2022 bis 2024/2025 ist zunächst abgeschlossen. Die Verteilung der Medienerlöse wurde noch vor dem Stichtag zum 31. Dezember 2020 beschlossen. Ansatzpunkt ist eine höhere Stabilität und Solidarität. Vor dem Hintergrund von Mindereinnahmen in der Vermarktung der deutschsprachigen Medienrechte, einer Konsolidierungsphase der internationalen Märkte und erheblichen Erlösausfällen der Klubs aufgrund der Corona-Pandemie zielt die künftige Verteilungssystematik vor allem darauf ab, in unsicheren Zeiten Stabilität zu gewährleisten und unter Berücksichtigung des Solidaritätsgedankens zukunftsgerichtete Impulse zu setzen.

2. Spieltag UCL
28. Oktober 2020
BVB - St. Petersburg 2:0

6. Spieltag
31. Oktober 2020
Arminia Bielefeld - BVB 0:2

Durch einen Anstieg des Sockelbetrages in den internationalen Erlösen steigt der Anteil der Gleichverteilung. Dies verschafft den Klubs der Bundesliga in aktuell schwierigen Zeiten eine solide Planungssicherheit.
Dennoch sind ein unterbrechungsfreier Verlauf der Spielzeiten sowie vertragskonforme Zahlungen der Partner für eine Einhaltung der Auskehrungshöhe und -zeitpunkte entscheidende Parameter.

SPIELBETRIEB

Aufgrund des gut funktionierenden Hygienekonzeptes konnte der Spielbetrieb der laufenden Spielzeit 2020/2021 bislang ohne Unterbrechung fortgeführt werden.
Entgegen der ursprünglichen Verordnung, nach der bis zum 31. Oktober 2020 ein Spielbetrieb ohne Zuschauer ablaufen sollte, konnte Borussia Dortmund zu Beginn der Saison die Spiele gegen Borussia Mönchengladbach, FC Schalke 04 und den SC Freiburg noch unter einer reduzierten Anzahl Zuschauer austragen, ehe Stadionbesuche wieder vollständig den Restriktionen der Covid-19-Pandemie unterstellt wurden.

SONSTIGES

Im Dezember 2020 trennte sich Borussia Dortmund nach zweieinhalb Jahren von Cheftrainer Lucien Favre. Bis zum Saisonende wird der bisherige Co-Trainer Edin Terzic das Amt des Cheftrainers übernehmen. Der bisherige U17-Trainer Sebastian Geppert und Top-Talente-Coach Otto Addo werden Terzic bei der Arbeit mit dem Team zur Seite stehen.

Borussia Dortmund wird ab der Spielzeit 2021/2022 eine Mädchen- und Frauenfußballabteilung führen. Hierbei soll keine Lizenz eines Profiklubs übernommen, sondern der Fußball innerhalb des Klubs organisch entwickelt werden.

Borussia Dortmund setzt in seinen Führungsebenen weiterhin auf Kontinuität und verlängerte den Vertrag mit Sebastian Kehl, dem Leiter der Lizenzspielerabteilung, vorzeitig bis zum 30. Juni 2022. Auch die Zusammenarbeit mit Nachwuchskoordinator Lars Ricken wurde bereits vor Ablauf bis zum 30. Juni 2025 verlängert.
Seit Anfang September 2020 bietet Borussia Dortmund seine ersten Livestreams auf dem offiziellen BVB-Twitch-Kanal an. Der YouTuber Erné „FeelFIFA“ Embeli führt dabei durch das interaktive Programm.

Borussia Dortmund hat im abgelaufenen Quartal den vierten Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Dieser ist unter dem Titel „Solidarität und Gemeinschaft. Was auch immer geschieht.“ auf https://verantwortung.bvb.de/2019/ zu finden.

3. Spieltag UCL
04. November 2020
FC Brügge - BVB 0:3

7. Spieltag
07. November 2020
BVB - Bayern München 2:3

UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Der Konzernzwischenlagebericht bezieht sich auf den unveränderten Konsolidierungskreis der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA im Vergleich zum 30. Juni 2020.
Borussia Dortmund engagiert sich neben dem Kerngeschäft Fußball und der Vermarktung des SIGNAL IDUNA PARK in fußballnahen Geschäftsfeldern.

Der Anteilsbesitz zum 31. Dezember 2020 stellte sich wie folgt dar:

Anteilsbesitz

	Sitz	Stammkapital TEUR	Anteil %	Eigenkapital TEUR ***	Ergebnis TEUR ***
		per 31.12.2020		per 31.12.2020	01.07.2020 bis 31.12.2020
Vollkonsolidierte Unternehmen:					
BVB Stadionmanagement GmbH*	Dortmund	52	100,00	66	24
besttravel dortmund GmbH*	Dortmund	50	100,00	250	106
BVB Merchandising GmbH*	Dortmund	75	100,00	10.881	1.942
BVB Event & Catering GmbH*	Dortmund	25	100,00	25	-652
BVB Asia Pacific Pte. Ltd.	Singapur	66	100,00	206	14
BVB Fußballakademie GmbH	Dortmund	50	100,00	456	14
Nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen:					
Orthomed Medizinisches Leistungs- und Rehabilitationszentrum GmbH**	Dortmund	52	33,33	786	-3

* Es bestehen Ergebnisabführungsverträge. Handelsrechtliches Ergebnis der Gesellschaft vor Ergebnisabführung an den Organträger.

** Einbeziehung in den Konzernzwischenabschluss zum 31. Dezember 2020 mit dem Ergebnis zum 31. Dezember 2019 als assoziiertes Unternehmen.

*** Ermittelt nach den handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften.

Bezüglich der Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen verweisen wir auf den verkürzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 (Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen).

8. Spieltag
21. November 2020
Hertha BSC - BVB 2:5

4. Spieltag UCL
24. November 2020
BVB - FC Brügge 3:0

DIE AKTIE DER BORUSSIA DORTMUND GmbH & Co. KGaA*

ENTWICKLUNG DES AKTIENKURSES IM ERSTEN HALBJAHR DES GESCHÄFTSJAHRES 2020/2021

Im Berichtszeitraum des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2020/2021 (01. Juli bis 31. Dezember 2020) war die Entwicklung des Aktienkurses im Wesentlichen negativ durch die anhaltenden Auswirkungen der Covid-19-Pandemie geprägt, die nicht durch wirtschaftlich sowie sportlich positive Unternehmensmeldungen kompensiert werden konnten (sofern nicht anders gekennzeichnet, beziehen sich die im Folgenden angegebenen Kursdaten auf die Schlusskurse im XETRA-Handel der Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA; die zweite Nachkommastelle wurde ggf. aufgerundet).

Die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA startete mit EUR 5,97 (Vorjahr EUR 8,61) am 01. Juli 2020 in das neue Geschäftsjahr 2020/2021 und pendelte im Monat Juli 2020 in einer Kursrange zwischen EUR 5,55 und EUR 6,07. Am 04. August 2020 meldete das Unternehmen, dass seitens der Bundeliga erste einheitliche Vorgaben für eine teilweise Rückkehr von Stadionbesuchern in der Saison 2020/2021 verabschiedet wurden. An diesem Tage notierte die Aktie mit EUR 5,70. Am 17. August 2020 vermeldete die Gesellschaft die vorläufigen Zahlen zum Geschäftsjahr 2019/2020 (siehe Ad-hoc-Meldung vom selben Tage) und konnte eine Bruttokonzerngesamtleistung (Umsatzerlöse zuzüglich realisierter Brutto-Transferentgelte) in Höhe von EUR 486,9 Mio. (Vorjahr EUR 489,5 Mio.) vermelden. Da die Erlös- und Ergebnislage der Gesellschaft ab Mitte März 2020 wesentlich durch die infolge der Covid-19-Pandemie geltenden starken Einschränkungen des öffentlichen Lebens und der damit einhergehenden massiven Auswirkungen auf die Wirtschaft geprägt war, wurde infolgedessen das in den ersten neun Monaten realisierte Konzernumsatzwachstum der Gesellschaft von 6,3 Prozent durch Umsatzrückgänge von über 25 Prozent in den letzten drei Monaten des Geschäftsjahres 2019/2020

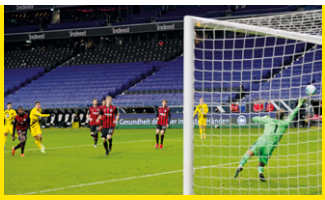
* Im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften sind die Inhalte des Abschnittes „Die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA" nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

9. Spieltag
28. November 2020
BVB - 1. FC Köln 1:2

5. Spieltag UCL
02. Dezember 2020
BVB - Lazio Rom 1:1

im Vergleich zum Vorjahresquartal, einhergehend mit einem hohen Ergebnisrückgang, vollständig eingebüßt. Das Konzernergebnis betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr EUR -44,0 Mio. (Vorjahr EUR 17,4 Mio.). Da die Gesellschaft bereits am 29. Juni 2020 einen Ergebnisausblick (siehe Ad-hoc-Meldung vom selben Tage) gegeben hatte, reagierte der Aktienkurs auf diese Meldung nicht negativ, sondern schloss den Handelstag am 17. August 2020 mit einem Kurs von EUR 5,70. In der Folgezeit gab der Kurs jedoch leicht nach. Am 31. August 2020 notierte die Aktie von Borussia Dortmund mit EUR 5,61. In der ersten Septemberhälfte erholte sich der Kurs jedoch. Am 01. September 2020 notierte die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA mit EUR 5,72, am 07. September 2020 mit EUR 5,84, am 15. September 2020 mit EUR 5,85 und erreichte am 16. September 2020 das Hoch im Berichtszeitraum mit EUR 6,28. Maßgeblich hierfür waren ein Auftaktsieg im DFB-Pokal und die Aussicht auf eine teilweise Rückkehr von Zuschauern (siehe Corporate News vom 15. September 2020). Neue erste Meldungen in Bezug auf eine sich abzeichnende Verschlechterung der Pandemielage sorgten dann in der Folgezeit indes für eine negative Entwicklung der Märkte allgemein und eine Abwärtsbewegung der Aktie im Besonderen. Am 21. September 2020 notierte die Aktie von Borussia Dortmund mit EUR 5,70, am 24. September 2020 mit EUR 5,55, am 28. September 2020 mit EUR 5,42 und am 30. September 2020 mit EUR 5,13.

Dieser pandemiebedingte Trend sollte sich in der Folgezeit fortsetzen. Am 01. Oktober 2020 notierte die Aktie mit EUR 5,03, am 14. Oktober 2020 mit EUR 4,76, am 16. Oktober 2020 mit EUR 4,42 und am 20. Oktober 2020 mit EUR 4,39. Vier Siege in der Bundesliga und zwei Siege (bei einer Niederlage) in der UEFA Champions League konnten diese Kursentwicklung nicht



10. Spieltag
05. Dezember 2020
Eintracht Frankfurt - BVB 1:1

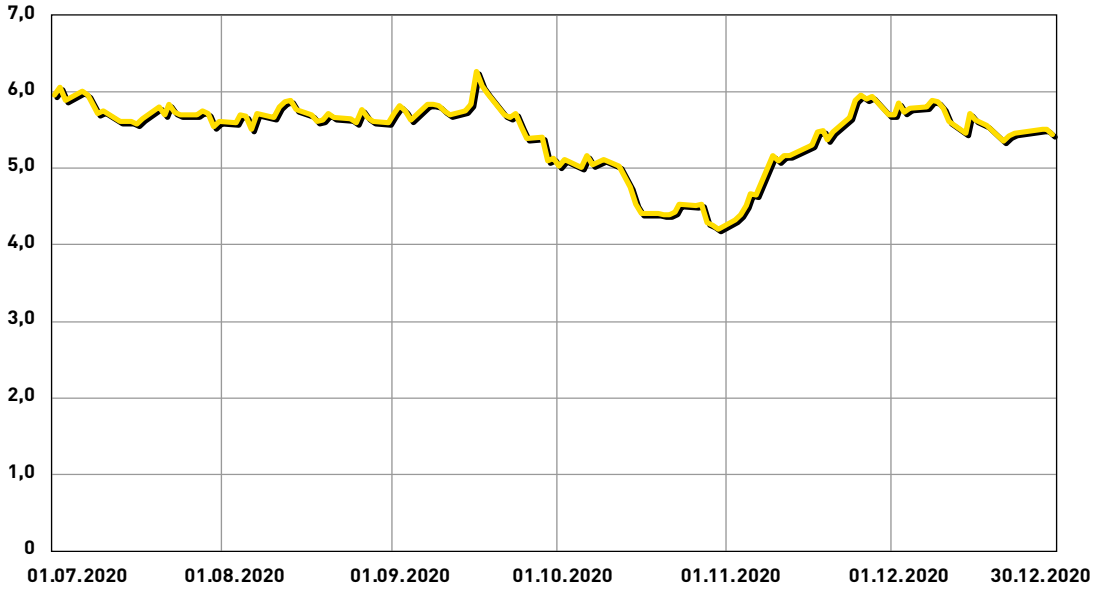
6. Spieltag UCL
08. Dezember 2020
St. Petersburg - BVB 1:2

kompensieren. Am 30. Oktober 2020 notierte die Aktie mit EUR 4,21 und am 02. November 2020 mit EUR 4,33. Sodann setzte eine leichte Kurserholung ein. Am 06. November 2020 veröffentlichte die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA vorläufige Zahlen für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2020/2021 (siehe Ad-hoc-Meldung vom selben Tag). An diesem Tag notierte die Aktie von Borussia Dortmund mit EUR 4,66, am 09. November 2020 mit EUR 5,17, am 16. November 2020 mit EUR 5,31, am 19. November 2020 – zugleich der Tag der ordentlichen virtuellen Hauptversammlung 2020 – mit EUR 5,38, am 23. November 2020 mit EUR 5,68 und am 27. November 2020 mit EUR 5,95. Der Monat Dezember 2020 war sodann sportlich wechselhaft. Zwar stand am Ende ein „Überwintern in allen Wettbewerben", unzureichende Ergebnisse in der Bundesliga und eine dabei unerwartet deutliche 1:5-Niederlage gegen den VfB Stuttgart führten bedauerlicherweise am 13. Dezember 2020 sodann zur Freistellung des Cheftrainers Lucien Favre, dessen Aufgaben fortan der bisherige Assistenztrainer Edin Terzic übernahm. Am 01. Dezember 2020 notierte die Aktie mit EUR 5,71, am 9. Dezember 2020 – nachdem die Qualifikation für das Achtelfinale der UEFA Champions League erreicht wurde – mit EUR 5,88, am 11. Dezember 2020 mit EUR 5,62, am 14. Dezember 2020 – dem Folgetag der Freistellung des bisherigen Cheftrainers Lucien Favre – mit EUR 5,47, am 21. Dezember 2020 notierte die Aktie mit EUR 5,36 und am 23. Dezember 2020 – nachdem die Qualifikation für das Achtelfinale des DFB-Pokals erreicht wurde – mit EUR 5,46. Am 30. Dezember 2020 beendete die Aktie von Borussia Dortmund schließlich das Kalenderjahr 2020 sowie den Berichtszeitraum mit einem Kurs von EUR 5,44 (Vorjahr EUR 8,80).

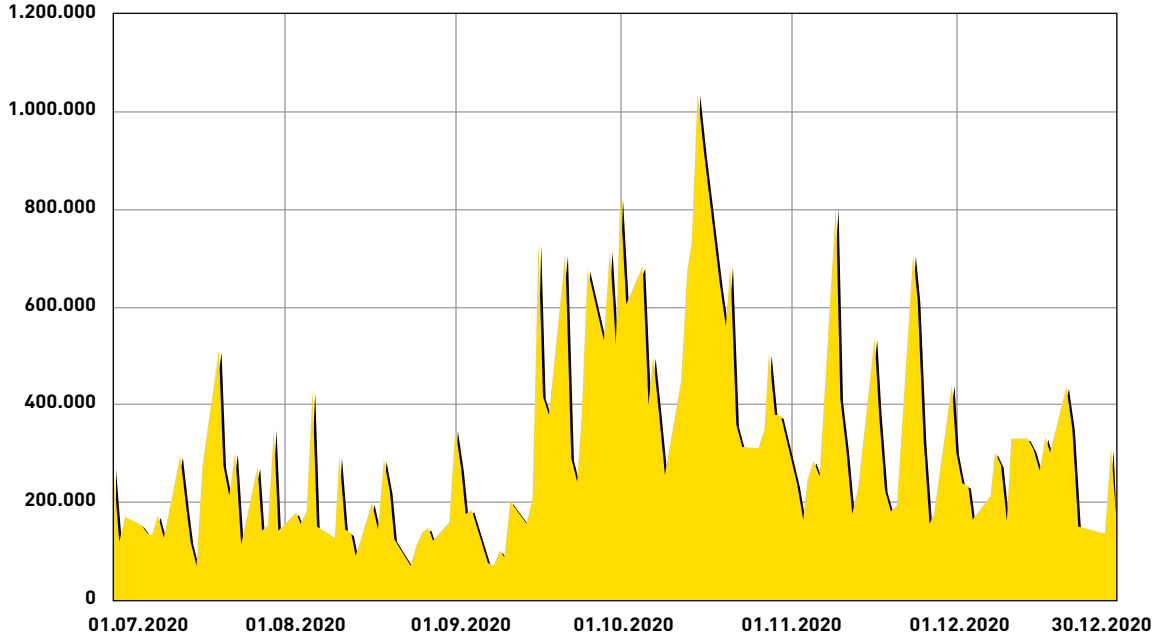
11. Spieltag
12. Dezember 2020
BVB - VFB Stuttgart 1:5

12. Spieltag
15. Dezember 2020
Werder Bremen - BVB 1:2

Kursverlauf Juli - Dezember (Euro)



Umsatz Juli - Dezember (Stück)



13. Spieltag
18. Dezember 2020
Union Berlin - BVB 2:1

DFB-Pokal 2. Runde
22. Dezember 2020
Eintr. Braunschweig - BVB 0:2

GRUNDKAPITAL UND AKTIONÄRSSTRUKTUR

Das Grundkapital der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA beträgt 92.000.000 EUR und ist eingeteilt in ebenso viele nennwertlose Stückaktien. Die Aktionärsstruktur der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA stellt sich aufgrund der uns mit Stand zum 31. Dezember 2020 vorliegenden Pflichtmitteilungen wie folgt dar:

- Evonik Industries AG: 9,83 Prozent
- Bernd Geske: 9,35 Prozent
- Ballspielverein Borussia 09 e.V. Dortmund: 5,53 Prozent
- SIGNAL IDUNA: 5,43 Prozent
- Ralph Dommermuth Beteiligungen GmbH: 5,004 Prozent
- PUMA SE: 5,00 Prozent
- Streubesitz: 59,86 Prozent

AKTIENBESITZ VON ORGANEN

Zum 31. Dezember 2020 hielt ein Mitglied der Geschäftsführung 7.045 Stückaktien unserer Gesellschaft. Die Mitglieder des Aufsichtsrates besaßen zum selben Zeitpunkt insgesamt 8.602.009 Stückaktien. Der (Gesamt-)Aktienbesitz von Mitgliedern der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats ergibt in Summe 8.609.054 Stückaktien und somit mehr als 1 Prozent der von der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA ausgegebenen Aktien.

INVESTOR RELATIONS

Zielsetzung der Investor Relations unserer Gesellschaft ist die angemessene Bewertung der BVB-Aktie durch den Kapitalmarkt. Grundlage hierfür ist die kontinuierliche und offene Kommunikation mit allen Marktteilnehmern. Investor Relations bildet dabei die ideale Schnittstelle zwischen institutionellen Investoren, Finanzanalysten und Privatanlegern. Die Gesellschaft will das Vertrauen der Investoren und der Öffentlichkeit durch zeitnahe und transparente Veröffentlichung ihrer Finanzzahlen, Geschäftsvorgänge, Strategien sowie Risiken und Chancen rechtfertigen. Wir fühlen uns den Kommunikationsgrundsätzen wie Offenheit, Kontinuität, Gleichbehandlung und Glaubwürdigkeit verpflichtet, um so eine vertrauensvolle und langfristige Beziehung zu den Marktteilnehmern aufzubauen und ein richtiges Bild des Unternehmens *(true and fair view)* zu vermitteln.

Dabei stellt die Online-Kommunikation das zentrale Medium dar; sie bietet hinsichtlich Chancengleichheit und Aktualität von Informationen die besten Voraussetzungen. Aufgrund dieser Relevanz hält Borussia Dortmund die Investor-Relations-(IR)-Website „BVB Aktie" unter http://aktie.bvb.de sowie www.bvb.de/aktie für Interessierte zum Abruf im Internet bereit. Dort werden alle Geschäftsberichte sowie unterjährigen Finanzberichte als Download-Versionen veröffentlicht. Kapitalmarktrechtliche Pflichtmitteilungen, wie z. B. Ad-hoc-Meldungen, Corporate News, Managers' Transactions (vormals „Directors Dealings"), werden hier zeitnah publiziert. Für eine europaweite Verbreitung sorgt gleichzeitig unser Dienstleister EQS Group AG (DGAP), München. Weitere umfangreiche Informationen, wie z. B. Investorenpräsentation oder detaillierte Angaben zur Umsetzung der Empfehlungen des

Deutschen Corporate Governance Kodex, stellen wir auf unserer Website zur Verfügung. Die Informationen werden in deutscher und – ganz überwiegend – auch in englischer Sprache vorgehalten.

Die nachhaltige Pflege der Kapitalmarktkommunikation ist auch im Geschäftsjahr 2020/2021 unser Ziel. Die Bilanzpressekonferenz zu den vorläufigen Zahlen des Geschäftsjahres 2019/2020 hat am 17. August 2020 in Dortmund stattgefunden. Am selben Tage hat das Unternehmen zudem eine Analystenkonferenz in Frankfurt a. M. veranstaltet. Beide Veranstaltungen fanden als sog. „Hybrid"-Veranstaltungen mit begrenzter Präsenzteilnehmerzahl statt. Ferner wurden im Berichtszeitraum mit Vertretern des Kapitalmarktes Gruppen- oder Einzelgespräche – pandemiebedingt – jeweils telefonisch bzw. virtuell via Online-Meetings, z. B. im Rahmen des Eigenkapitalforums am 16. November 2020 in Frankfurt a. M., geführt und – jeweils virtuell via Online-Meetings – Roadshowtermine am 22. September 2020 in München (organisiert über Berenberg), am 14./15. Oktober 2020 in London (organisiert über Edison), am 12. November 2020 in Madrid und am 30. November 2020 in London (jeweils organisiert über Berenberg), am 01. Dezember 2020 in Israel (organisiert über Edison) sowie am 10. Dezember 2020 in den USA (organisiert über Stifel) wahrgenommen.

Derzeit erfreut sich unsere Gesellschaft einer „Research Coverage" durch folgende Unternehmen:

- Frankfurt Main Research AG, Frankfurt a. M.
  Letztes Research Update: 18. Dezember 2020, Empfehlung: „Kaufen" (zuvor: „Kaufen")
- Stifel Europe Bank AG, Frankfurt a. M.
  Initial Research Studie: 25. November 2020, Empfehlung: „Halten" (zuvor: „Halten")
- Bankhaus Lampe KG, Düsseldorf
  Letztes Research Update: 25. November 2020, Empfehlung: „Kaufen" (zuvor: „Kaufen")
- Edison Research Investment Ltd., London (UK)
  Letztes Research Update: 16. November 2020, Empfehlung: „k. A."
- GSC Research GmbH, Düsseldorf
  Letztes Research Update: 16. November 2020, Empfehlung: „Kaufen" (zuvor: „k. A.")
- Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG („Berenberg"), Hamburg
  Letztes Research Update: 16. November 2020, Empfehlung: „Kaufen" (zuvor: „Kaufen")

Die einzelnen Studien bzw. Research Updates stehen, soweit unsere Gesellschaft hierzu berechtigt ist, unter http://aktie.bvb.de sowie www.bvb.de/aktie in der Rubrik „BVB Aktie", Unterrubrik „Kapitalmarktbewertung" für Interessierte zum Abruf bereit.

Unsere Gesellschaft hat die Geschäftsbeziehung zu ODDO SEYDLER BANK AG, Frankfurt a. M. im Bereich des Designated Sponsoring nach knapp zehn Jahren zum 30. September 2020 beendet, um einen Wechsel – aus einem aus unserer Sicht angezeigten Rotationsgedanken heraus – zu vollziehen. Ab dem 01. Oktober 2020 zeichnet daher die Stifel Europe Bank AG (vormals MainFirst Bank AG) als neuer Designated Sponsor für unsere Gesellschaft verantwortlich.

LAGE DES UNTERNEHMENS

ENTWICKLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOREN

ENTWICKLUNG DER FINANZIELLEN LEISTUNGSINDIKATOREN

Die finanziellen Leistungsindikatoren von Borussia Dortmund – Umsatzerlöse, Bruttokonzerngesamtleistung, Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT), operatives Ergebnis (EBITDA), Jahresergebnis, Cashflow aus operativer Tätigkeit sowie Free Cashflow – stellen sich für das erste Halbjahr im Geschäftsjahr 2020/2021 wie folgt dar:

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse beliefen sich im Berichtszeitraum auf TEUR 177.355. Im Geschäftsbericht zum 30. Juni 2020 prognostizierte Borussia Dortmund einen Rückgang um rund fünf Prozent der Umsatzerlöse für das Gesamtgeschäftsjahr 2020/2021, basierend auf dem Vergleichswert des Geschäftsjahres 2019/2020.

Bruttokonzerngesamtleistung

Die Bruttokonzerngesamtleistung, die Summe aus Umsatzerlösen und realisierten Brutto-Transferentgelten, belief sich im Berichtszeitraum auf TEUR 190.255.
Für das Geschäftsjahr 2020/2021 prognostizierte Borussia Dortmund zum 30. Juni 2020 eine Bruttokonzerngesamtleistung von rund TEUR 388.000.

Operatives Ergebnis (EBITDA)

Das EBITDA belief sich im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres auf TEUR 27.275; angesetzt wurde in der Prognose im Geschäftsbericht zum 30. Juni 2020 für das Gesamtgeschäftsjahr 2020/2021 ein um rund TEUR 100.000 über dem Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) liegendes EBITDA.

Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)

Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit betrug im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres TEUR -25.572; der Konzernjahresfehlbetrag belief sich auf TEUR -26.263. Im Prognosebericht zum 30. Juni 2020 wurde ein Jahresfehlbetrag von rund TEUR 70.000 bis TEUR 75.000 prognostiziert. Dementsprechend wurde für das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) für das gesamte Geschäftsjahr 2020/2021 ein um rund TEUR 2.000 über dem Jahresfehlbetrag liegendes EBIT prognostiziert.

Cashflow

Der Cashflow aus operativer Tätigkeit belief sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2020/2021 auf TEUR 30.912.

Borussia Dortmund stellte zum 30. Juni 2020 die Prognose auf, einen Cashflow aus operativer Tätigkeit für das gesamte Geschäftsjahr 2020/2021 von rund TEUR 34.000 zu erzielen.

Free Cashflow

Der Free Cashflow betrug im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2020/2021 TEUR -21.217.

Der Free Cashflow wird laut Einschätzung im Prognosebericht vom 30. Juni 2020 für das Gesamtgeschäftsjahr 2020/2021 einen Wert in Höhe von TEUR -34.000 erreichen.

Die finanziellen Leistungsindikatoren im Überblick:

Borussia Dortmund Konzern (IFRS)

in TEUR	H1 2020/2021	H1 2019/2020
Umsatzerlöse	177.355	236.585
Bruttokonzerngesamtleistung	190.255	297.428
Operatives Ergebnis (EBITDA)	27.275	54.655
Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)	-25.572	5.367
Jahresergebnis	-26.263	2.960
Cashflow aus operativer Tätigkeit	30.912	30.217
Free Cashflow	-21.217	-40.195

ENTWICKLUNG DER NICHTFINANZIELLEN LEISTUNGSINDIKATOREN

In der strategischen Unternehmensführung von Borussia Dortmund steht der Fan im Mittelpunkt, und dessen Einbindung ist grundlegend in der Geschäftsstrategie verankert. Gerade in Zeiten sozialer Isolation und Unsicherheiten ist es von besonderer Bedeutung, die Kommunikation mit den Fans als wichtigste Anspruchsgruppe aufrechtzuerhalten und zu stärken. Auch zum Halbjahr des Geschäftsjahres 2020/2021 lag der Fokus für den Bereich der nichtfinanziellen Leistungsindikatoren aufgrund dessen stark im gesellschaftlichen Miteinander, und das Bestreben, den Fan in den Mittelpunkt zu stellen, wurde auf vielfältige Weise erfüllt. Obgleich es Borussia Dortmund vor die Herausforderung gestellt hat, neue Formate zu entwickeln, konnten viele Angebote digital umgesetzt werden. So wurde beispielsweise die geplante physische Asientour zu einer virtuellen Reise mit vielzähligen Aktionen rund um den BVB. Dies konnte zwar das reale Wiedersehen mit der Mannschaft nicht ersetzen, aber es war den Verantwortlichen ein wichtiges Anliegen, die Verbundenheit zu den Fans und Freunden weltweit zum Ausdruck zu bringen.
Auch der Fan-Podcast ist ein neues Format, welches im ersten Quartal der neuen Spielzeit etabliert wurde. Dabei lässt der BVB Fans zu Wort kommen und bringt sie mit Spielern und Legenden zusammen – alle zwei Wochen erzählt ein Fan seine Geschichte mit dem BVB. Der digitale Fokus rund um den Fan wurde im September 2020 mit dem neuen Twitch-Kanal des BVB in Verbindung mit E-Football-Aktivitäten ebenfalls weiter ausgebaut. Seitdem wächst der Kanal rasant und entwickelt sich zu der relevantesten Fan-Engagement-Plattform des Klubs mit nunmehr 34.000 Followern und 2,39 Millionen Live-Aufrufen.
Das vorbildliche und verantwortungsbewusste Verhalten der Fangemeinschaft beim ersten Spiel vor 10.000 Zuschauern untermauert die Aussage, dass der BVB auf eine solidarische Gemeinschaft blicken kann.
Die Einbindung der Fangemeinschaft bei der Entscheidung zur Gründung einer Abteilung für Mädchen- und Frauenfußball zum 01. Juli 2021 ist ein weiterer Beleg dafür. Der finalen Entscheidung für den Mädchen- und Frauenfußball war eine Befragung sowohl unter BVB-Mitgliedern als auch unter Dortmunder Fußballvereinen vorausgegangen. Fest steht: Borussia Dortmund wird keine Lizenz eines Profiklubs übernehmen, sondern den Frauenfußball innerhalb des Klubs organisch entwickeln. Ein zukunftsweisender Schritt, das Thema Diversität und Chancengleichheit beim BVB weiter voranzutreiben. In einer interdisziplinären Arbeitsgruppe unter interner Leitung wurden bereits Konzepte erarbeitet sowie die nächsten Schritte geplant und in die Wege geleitet. Leider ist die Aufnahme sportlicher Aktivitäten durch die derzeitige Situation beeinflusst.
Borussia Dortmund konnte ein weiteres Statement hinsichtlich der fortlaufenden Arbeit gegen Diskriminierung setzen und übernahm im Oktober 2020 die Arbeitsdefinition Antisemitismus der Internationalen Holocaust Remembrance Alliance (IHRA), um damit einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung von Antisemitismus zu leisten.

Neben der gesellschaftlichen Verantwortung wurden im Bereich der ökologischen Verantwortung weitere übergreifende Projektgruppen gegründet, die sich künftig vor allem der Thematik des Ressourceneinsatzes rund um den Spielbetrieb sowie des Themas Mobilität verstärkt annehmen werden.

ERTRAGSLAGE

Im Berichtszeitraum erzielte Borussia Dortmund Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 177.355 (Vorjahr TEUR 236.585) und eine Bruttokonzerngesamtleistung von TEUR 190.255 (Vorjahr TEUR 297.428).

Borussia Dortmund schloss das erste Halbjahr der Saison 2020/2021 mit einem Konzernfehlbetrag von TEUR -26.263 ab, ein Rückgang um TEUR 29.223 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres konnte mit TEUR 9.572 (Vorjahr TEUR 2.933) ein Überschuss erwirtschaftet werden.

Das operative Ergebnis (EBITDA) lag mit TEUR 27.275 um TEUR 27.380 unter dem Vorjahreswert von TEUR 54.655. Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) belief sich auf TEUR -25.572 (Vorjahr TEUR 5.367). Die um TEUR 30.939 rückläufige Entwicklung ist im Wesentlichen weiterhin durch die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie bedingt.

ERLÖSENTWICKLUNG

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2020/2021 verringerten sich die Umsatzerlöse von Borussia Dortmund im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um TEUR 59.230 und erreichten in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2020/2021 ein Volumen in Höhe von TEUR 177.355 (Vorjahr TEUR 236.585). Der Rückgang ist im Wesentlichen durch die fortdauernden Einschränkungen aufgrund der Covid-19-Pandemie bedingt sowie durch Verschiebungen, die aus dem späten Start der nationalen und internationalen sportlichen Wettbewerbe resultieren.

In den bis Ende Dezember 2020 ausgetragenen sechs Bundesligaheimspielen wurde lediglich zu den drei Heimspielen gegen Borussia Mönchengladbach, den SC Freiburg und gegen den FC Schalke 04 eine geringe Anzahl an Zuschauern zugelassen. Alle weiteren Bundesligaspiele sowie die Gruppenphase der UEFA Champions League fanden vor leeren Zuschauerrängen statt. Die Erlöse aus dem Spielbetrieb im ersten Halbjahr des aktuellen Geschäftsjahres betrugen somit TEUR 551 (Vorjahr TEUR 22.627).

Borussia Dortmund erzielte aus der TV-Vermarktung im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres einen Umsatz in Höhe von TEUR 98.711, eine Reduzierung um TEUR 14.348 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, die sich wie folgt begründet: Aufgrund des veränderten Ausschüttungsmodus durch die DFL Deutsche Fußball Liga GmbH fielen die Vermarktungserlöse im Vergleich zu den Vorjahren geringer aus.
Mit vier Siegen und einem Unentschieden in der Gruppenphase der UEFA Champions League lagen die Erlöse von Borussia Dortmund in der internationalen TV-Vermarktung fast auf Vorjahresniveau. Zudem verringerte sich die TV-Ausschüttung für den DFL-Supercup, da dieser im Gegensatz zum Vorjahr nicht gewonnen wurde.

Die Werbeerlöse erhöhten sich im ersten Halbjahr trotz der durch die Covid-19-Pandemie bedingten Einschränkungen der Hospitality-Bereiche sowie der Spieltagsvermarktung um TEUR 1.791 auf TEUR 52.331. Ein wesentlicher Faktor für den Zuwachs sind die mit den beiden Hauptsponsoren Evonik Industries AG und der 1&1 Telecommunication SE sowie dem Ausrüster PUMA International Sports Marketing B.V. ab dem 01. Juli 2020 neu geltenden Verträge. Wesentlicher Bestandteil der Werbeerlöse sind auch weiterhin der Namensrechtsgeber SIGNAL IDUNA Holding AG, der Ärmelsponsor Opel Automobile GmbH sowie die zehn Champion-Partner. Zudem konnte mit der adesso SE ein weiterer Sponsor für den Jugendbereich gewonnen werden.

Das Merchandising verzeichnete einen leichten Rückgang um TEUR 714 und belief sich nunmehr auf TEUR 20.479. Die fehlenden Einnahmen an Spieltagen und die Schließung der Fan-Shops kurz vor Weihnachten konnten durch andere Vertriebskanäle nahezu vollständig aufgefangen werden.

Die Erlöse aus Conference, Catering, Sonstige verminderten sich im ersten Halbjahr des aktuellen Geschäftsjahres um TEUR 23.883. Neben den fehlenden Spieltagserlösen im Public Catering und bei den Vorverkaufsgebühren wirkte sich die Covid-19-Pandemie auch weiterhin negativ auf Veranstaltungen der BVB Event & Catering GmbH aus. Des Weiteren verzeichneten die Erlöse aus Leihgeschäften einen um TEUR 5.765 geringeren Umsatz. Zudem wurden im Vorjahr Erlöse für die vierteilige Dokumentation über Borussia Dortmund verbucht. Lediglich die Abstellgebühren für die Nationalspieler entwickelten sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht positiv.

ERGEBNIS AUS TRANSFERGESCHÄFTEN

Das Ergebnis aus Transfergeschäften betrug TEUR 4.502 (Vorjahr TEUR 11.205). Hierin enthalten sind im Wesentlichen die Transferentgelte aus den Abgängen der Spieler Ömer Toprak zu Werder Bremen, Dženis Burnić zum FC Heidenheim, Jeremy Toljan zum U.S. Sassuolo Calcio s.r.l. sowie nachträgliche Transferentgelte abzüglich der Restbuchwerte sowie entstandener Verkaufskosten.

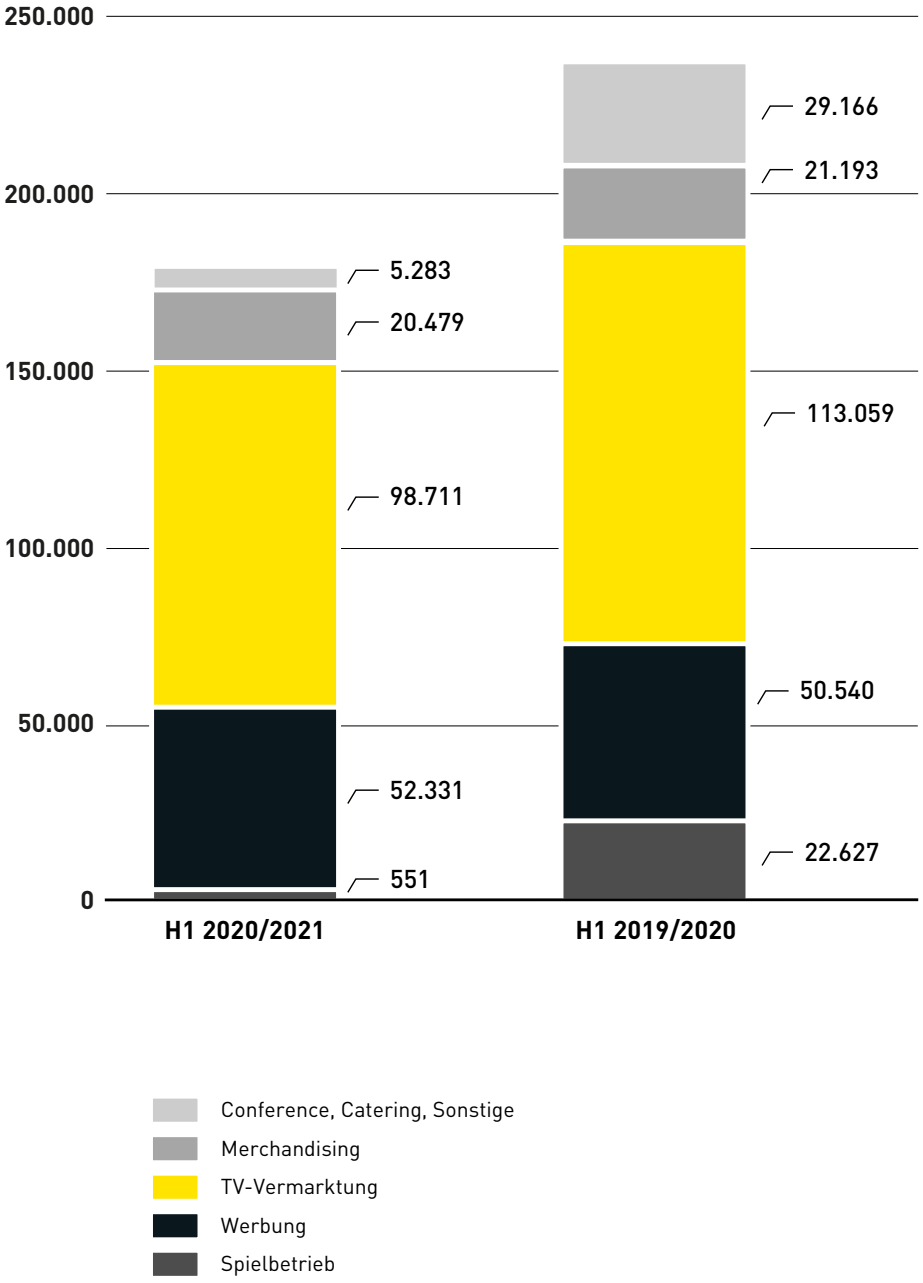
Der Vorjahreswert von TEUR 11.205 resultierte im Wesentlichen aus dem Abgang der Spieler Abdou Diallo, Alexander Isak, Maximilian Philipp und Sebastian Rode.

in TEUR	H1 2020/2021	H1 2019/2020
Brutto-Transferentgelt	12.900	60.843
Transferkosten	-678	-3.230
Netto-Transferentgelt	**12.222**	**57.613**
Restbuchwert	-7.720	-46.408
Ergebnis aus Transfergeschäften	**4.502**	**11.205**

Die Bruttokonzerngesamtleistung belief sich im Berichtszeitraum auf TEUR 190.255 (Vorjahr TEUR 297.428).

Die Sonstigen betrieblichen Erträge beliefen sich auf TEUR 2.609 (Vorjahr TEUR 3.309) und beinhalten im Wesentlichen Versicherungserstattungen sowie Erträge aus Wertberichtigungen und Rückstellungen.

Borussia Dortmund Konzern - Umsatzerlöse in TEUR



ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN

MATERIALAUFWAND

Der Materialaufwand verringerte sich um TEUR 2.646 und betrug im ersten Halbjahr 2020/2021 TEUR 11.684. Der Rückgang begründet sich fast ausschließlich durch den im Bereich des Catering gesunkenen Materialaufwand aufgrund fehlender Umsatzerlöse an Spieltagen sowie bei Veranstaltungen.

PERSONALAUFWAND

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2020/2021 betrugen die Aufwendungen für Personal TEUR 102.291 und lagen damit um TEUR 9.174 unter dem Vorjahresniveau. Die Minderung ist überwiegend dem Personalaufwand für den Spielbetrieb zuzuordnen. Im Vergleich zum Vorjahr wurden geringere Prämien auch aufgrund der weniger absolvierten Anzahl an Bundesligaspielen ausgeschüttet. Ebenfalls trugen Gehaltsverzichte der Lizenzmannschaft und des Trainerteams zum Rückgang bei. Die Abnahme im Personalaufwand Handel und Verwaltung ist durch die Covid-19-Pandemie und den damit verbundenen eingeschränkten Spieltagsbetrieb und geringeren Personaleinsatz stark beeinflusst.

ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen stiegen im Berichtszeitraum im Vergleich zum vorangegangenen Geschäftsjahr um TEUR 3.559 auf TEUR 52.847. Der Anstieg betrifft im Wesentlichen die Abschreibungen auf Spielerwerte und erklärt sich durch Zugänge aus den letzten zwei Transferperioden.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen verzeichneten im Berichtszeitraum eine Höhe von TEUR 43.216, im Vorjahr wurden TEUR 70.649 ausgewiesen. Den größten Rückgang mit TEUR 12.225 verzeichneten die Aufwendungen für Werbung aufgrund des neuen Vermarktungsvertrags zu deutlich verbesserten Konditionen mit der Sportfive Germany GmbH. Durch den späten Start in die aktuelle Spielzeit sowie fehlende Zuschauer liegen die Aufwendungen aus dem Spielbetrieb mit TEUR 9.528 unter dem Vorjahresniveau. Neben geringeren Spieltagskosten verringerten sich auch die auf den TV-Erlösen basierenden Verbandsabgaben. Der Rückgang in der Verwaltung um TEUR 3.818 ergab sich im Wesentlichen durch verminderte Reisekosten inklusive der sonst zu Beginn eines Geschäftsjahres stattfindenden Vermarktungsreise sowie durch entfallende gewinnabhängige Abgaben.

FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis verbesserte sich trotz der Inanspruchnahme von Kontokorrentlinien um TEUR 226 auf TEUR -666 (Vorjahr TEUR -892). Im Vorjahr beinhaltete das Finanzergebnis wesentlich höhere Diskontierungseffekte.

STEUERERGEBNIS

Das Steuerergebnis im Berichtszeitraum betrug TEUR -25 (Vorjahr TEUR -1.515).

KAPITALSTRUKTURANALYSE

VERMÖGENSLAGE UND FINANZLAGE

Borussia Dortmund wies zum Bilanzstichtag eine Bilanzsumme in Höhe von TEUR 499.286 aus. Diese liegt mit TEUR 18.681 unter dem Wert zum 30. Juni 2020.

KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

	31.12.2020		30.06.2020	
AKTIVA	**TEUR**	**Anteil %**	**TEUR**	**Anteil %**
Langfristige Vermögenswerte				
Immaterielle Vermögenswerte	230.119	46,1	229.667	44,3
Sachanlagen	187.499	37,5	193.037	37,3
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	321	0,1	321	0,1
Finanzielle Vermögenswerte	29	0,0	32	0,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	9.863	2,0	12.680	2,4
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	5.649	1,1	5.718	1,1
	433.480	86,8	441.455	85,2
Kurzfristige Vermögenswerte				
Vorräte	8.382	1,7	6.754	1,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	20.868	4,2	36.520	7,1
Steuererstattungsansprüche	88	0,0	375	0,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	581	0,1	3.317	0,6
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	21.621	4,3	9.901	1,9
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	14.266	2,9	19.645	3,8
	65.806	13,2	76.512	14,8
	499.286	**100,0**	**517.967**	**100,0**

Das Anlagevermögen weist zum 31. Dezember 2020 einen Stand von TEUR 417.968 aus und liegt mit TEUR 5.089 unter dem Wert zum 30. Juni 2020.
Die Veränderung um TEUR 5.089 resultiert aus Zugängen in Höhe von TEUR 50.538 (davon in Spielerwerten TEUR 48.843) sowie den Abgängen und Umgliederungen von langfristigen immateriellen Vermögenswerten in zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte in Höhe von TEUR 2.780 und Abschreibungen in Höhe von TEUR 52.847.

Die zum Bilanzstichtag ausgewiesenen zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte verminderten sich aufgrund getätigter Transfergeschäfte von TEUR 19.645 um TEUR 5.379 auf TEUR 14.266.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen finanziellen Forderungen verringerten sich im Wesentlichen aufgrund von Zahlungseingängen auf Transferforderungen aus Spielertransfers um TEUR 18.469 auf TEUR 30.731.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente lagen stichtagsbedingt mit TEUR 581 um TEUR 2.736 unter dem Wert zum 30. Juni 2020.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten stiegen insgesamt um TEUR 11.651 auf TEUR 27.270. Der Anstieg begründet sich im Wesentlichen mit abzugrenzenden Vorauszahlungen auf Vermarktertätigkeiten sowie mit abzugrenzenden Transfer- und Versicherungsaufwendungen.

KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

	31.12.2020		30.06.2020	
PASSIVA	**TEUR**	**Anteil %**	**TEUR**	**Anteil %**
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	92.000	18,4	92.000	17,8
Rücklagen	187.297	37,5	213.560	41,2
Eigene Anteile	-113	0,0	-113	0,0
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital	279.184	55,9	305.447	59,0
Langfristige Schulden				
Verbindlichkeiten aus Leasing	18.060	3,6	20.054	3,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39.686	7,9	69.627	13,4
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	115	0,0	230	0,0
	57.861	11,5	89.911	17,3
Kurzfristige Schulden				
Finanzverbindlichkeiten	28.784	5,8	8.031	1,6
Verbindlichkeiten aus Leasing	4.096	0,8	4.350	0,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	70.172	14,1	67.432	13,0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	40.012	8,0	39.115	7,6
Steuerschulden	430	0,1	40	0,0
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	18.747	3,8	3.641	0,7
	162.241	32,6	122.609	23,7
	499.286	**100,0**	**517.967**	**100,0**

Das Grundkapital des Konzerns belief sich zum Bilanzstichtag unverändert auf TEUR 92.000, das Eigenkapital umfasste TEUR 279.184. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 55,92 Prozent (30. Juni 2020 58,97 Prozent).
Weitere Veränderungen des Eigenkapitals sind der Eigenkapitalveränderungsrechnung auf Seite 35 zu entnehmen.

Borussia Dortmund wies des Weiteren Gesamtschulden in Höhe von TEUR 220.102 aus. Diese lagen um TEUR 7.582 über dem Wert vom 30. Juni 2020.
Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

Die Verbindlichkeiten aus Leasing verminderten sich zum Bilanzstichtag von TEUR 24.404 um TEUR 2.248 auf TEUR 22.156. Diese Veränderung resultiert aus der planmäßigen Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasing.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten sanken zum Bilanzstichtag um TEUR 26.304 auf insgesamt TEUR 149.870. Der Rückgang ist insbesondere durch geleistete Zahlungen für Verbindlichkeiten aus Transfergeschäften begründet.

Zudem weist Borussia Dortmund zum Bilanzstichtag unter dem Posten Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten seinen in Anspruch genommenen Kontokorrentrahmen in Höhe von TEUR 28.784 (30. Juni 2020 TEUR 8.031) aus.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten stiegen um TEUR 14.991 auf TEUR 18.862. Der Anstieg liegt im Wesentlichen an den unterjährig aufzulösenden Sponsoringvorauszahlungen sowie an der unterjährig aufzulösenden nationalen und internationalen TV-Vermarktung.

INVESTITIONSANALYSE

Borussia Dortmund investierte im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres TEUR 74.821, davon TEUR 73.176 in die Immateriellen Vermögenswerte. Diese Summe entfiel nahezu vollständig auf das Spielervermögen.
In demselben Zeitraum wurden TEUR 1.645 in das Sachanlagevermögen investiert.

LIQUIDITÄTSANALYSE

Zum 31. Dezember 2020 verfügte Borussia Dortmund über liquide Mittel in Höhe von TEUR 581, die keiner Verfügungsbeschränkung unterlagen.
Darüber hinaus steht ein Kontokorrentrahmen in Höhe von TEUR 120.000 zur Verfügung, der zum Bilanzstichtag in Höhe von TEUR 28.784 in Anspruch genommen worden war.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2020/2021 belief sich der Cashflow aus operativer Tätigkeit auf TEUR 30.912 (Vorjahr TEUR 30.217).
Der Free Cashflow wies einen Wert in Höhe von TEUR -21.217 (Vorjahr TEUR -40.195) aus.

CHANCEN UND RISIKEN

Borussia Dortmund ist bei seinem unternehmerischen Handeln stets Risiken ausgesetzt, welche die Geschäftsprozesse negativ beeinflussen können. Ein im Unternehmen eingesetztes Risikomanagement hat die Aufgaben, diese Gefahren zu erkennen, zu bewerten und zu steuern. So wird der Fortbestand des Unternehmens gesichert, und gegebenenfalls werden gefährdende Entwicklungen frühzeitig angezeigt, um mit entsprechenden Gegenmaßnahmen korrigierend Einfluss nehmen zu können. Die Geschäftsführung überwacht das Risikomanagement und berichtet regelmäßig dem Aufsichtsrat.

Wir beziehen uns im Wesentlichen auf die weiteren Ausführungen zu den Chancen und Risiken im Geschäftsbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr 2019/2020, die maßgeblich von der Covid-19-Pandemie und deren Auswirkungen geprägt waren. Die Covid-19-Pandemie und die damit einhergehenden strikten Reglementierungen und Einschränkungen des öffentlichen Lebens sowie die wirtschaftlichen Konsequenzen daraus sind in Deutschland und der Welt weiterhin allgegenwärtig und sorgen auch ferner für eine hohe Ungewissheit.
Risiken, die den Fortbestand von Borussia Dortmund gefährden, liegen weiterhin nicht vor.

PROGNOSEBERICHT

VORAUSSICHTLICHE UNTERNEHMENSENTWICKLUNG

Deutlich später als gewohnt startete Borussia Dortmund am 19. September 2020 in die Spielzeit 2020/2021 und findet sich nach 13 Spieltagen mit 22 Punkten auf dem fünften Tabellenplatz und in der direkten Verfolgung der Konkurrenten aus München, Leverkusen, Leipzig und Wolfsburg, die derzeit die begehrten Plätze belegen, welche zur Teilnahme an der UEFA Champions League in der kommenden Spielzeit berechtigen.
Im nationalen Pokal gelangen in den ersten beiden Runden Siege gegen die Mannschaften des MSV Duisburg und Eintracht Braunschweig. Die Auslosung für das Achtelfinale findet am 03. Januar 2021 statt.
In der Gruppe F der UEFA Champions League sicherte sich Borussia Dortmund mit vier Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage den Gruppensieg. Gegner für das Achtelfinale am 17. Februar 2021 ist der FC Sevilla.

ERWARTETE WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Bei der Zusammenfassung der erwarteten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verweisen wir im Wesentlichen auf die Ausführungen im Konzernlagebericht zum 30. Juni 2020.

Unter der Berücksichtigung der gegebenen Corona-Verordnungen konnten durch die Einhaltung aller vorgegebenen Rahmenbedingungen die Spiele gegen Borussia Mönchengladbach, FC Schalke 04 und den SC Freiburg noch vor einer geringen Anzahl von Zuschauern ausgetragen werden, ehe ein Besuch von Zuschauern in den Stadien wieder untersagt wurde.
Seit dem 16. Dezember 2020 befindet sich Deutschland in einem zweiten Lockdown. Nahezu flächendeckend kämpfen alle Bundesländer gegen kritische Inzidenzwerte. Erneut wurden Einzelhandel, Gastronomie und Schulen geschlossen, um die zweite Welle der Corona-Pandemie abzufedern. Im Gegensatz zur ersten Welle zu Beginn des Jahres 2020 hat sich die Zahl der täglichen Corona-Neuinfektionen derzeit nahezu verdoppelt.

Daher ist eine vollständige Auslastung der Stadien zurzeit nicht denkbar. Die Erlöserwartung in diesem Bereich wird weiterhin von starken Einschnitten und Unsicherheiten geprägt.

Mittlerweile haben zwei Impfstoffe gegen das Covid-19-Virus die Zulassung der Europäischen Union erhalten. Durch den Impfstart am 27. Dezember 2020 entstehen Hoffnung und Zuversicht, die Corona-Pandemie im Jahr 2021 bekämpfen zu können. Während es zunächst darum geht, die vulnerablen Gruppen der Gesellschaft zu schützen, soll in der zweiten Jahreshälfte 2021 jeder ein Impfangebot erhalten können.

Kommerziell erfolgreicher Profifußball findet längst nicht mehr nur auf regionaler oder nationaler Ebene statt. Das sportliche Abschneiden in diesen Wettbewerben steht dabei sehr stark im Fokus aller Planungen. Die Qualifikation für die Teilnahme an der Gruppenphase zur UEFA Champions League verschafft Borussia Dortmund weiterhin gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen. Neben Einnahmen durch die Teilnahme am Wettbewerb und ein positives Abschneiden innerhalb des Wettbewerbes können die mediale Reichweite und die Bekanntheit gesteigert werden, was sowohl die Interaktion mit den Fans vertiefen als auch neue Anhänger für Borussia Dortmund begeistern soll. Eine fortlaufende und regelmäßig an die Gegebenheiten angepasste Internationalisierungsstrategie soll diese Effekte weiter begünstigen. Vor diesem Hintergrund ist Borussia Dortmund bestrebt, seine digitale Präsenz weiter auszubauen und zu professionalisieren. Borussia Dortmund reagiert somit auf gesamtgesellschaftliche Trends und zahlt in hohem Maße auf die Attraktivität der Marke Borussia Dortmund ein. Damit einhergehende zunehmende internationale Bekanntheit ermöglicht die erfolgreiche Erschließung ausländischer Märkte.

Borussia Dortmund setzt auch in der Saison 2020/2021 auf die Vermarktung der virtuellen Werbung. So ist es möglich, die Werbebanden des SIGNAL IDUNA PARK für die Übertragung ins Ausland virtuell zu überblenden und so die Bedürfnisse des jeweiligen Marktes zu bedienen. In Zeiten, in denen Spiele ohne Zuschauer oder nur vor stark reduzierter Zuschauerkulisse stattfinden, eröffnet diese Technologie die Möglichkeit, Sponsoren im Ausland individuell anzusprechen. Dies stellt gerade für die internationalen Partner von Borussia Dortmund eine attraktive Möglichkeit dar, ihre Kunden weltweit zu erreichen und freut sich daher weiter zunehmender Popularität.

Die DFL Deutsche Fußball Liga GmbH hat die Teilnehmer der 1. und 2. Bundesliga über das voraussichtliche Ausschüttungsvolumen für die Spielzeit 2020/2021 informiert. Da die weitere Entwicklung aufgrund der Covid-19-Pandemie derzeit nicht verlässlich beurteilt werden kann, entschied das DFL-Präsidium, die Ausschüttung zunächst um einen Sicherheitseinbehalt zu kürzen. Trotz Abschlägen bietet der veröffentlichte Zahlungsplan für TV-Gelder einen soliden Planungsspielraum.

Trotz des großen Einflusses der Covid-19-Pandemie hat die DFL Deutsche Fußball Liga im Rahmen der Vergabe der deutschsprachigen Medienrechte erneut die Milliarden-Marke übersprungen, das Erlösniveau der vergangenen Jahre konnte jedoch aktuell nicht erreicht werden. Für die Spielzeiten 2021/2022 bis 2024/2025 können die Klubs mit Einnahmen in Höhe von durchschnittlich 1,1 Milliarden Euro rechnen. Dies entspricht einem Gesamterlös in Höhe von 4,4 Milliarden Euro und bietet in der derzeit unsicheren Zeit weiterhin ein solides wirtschaftliches Fundament für die kommenden Spielzeiten.

Die Vermarktung des Stadions ist, bedingt durch den zweiten Corona-Lockdown, erneut vollständig zum Erliegen gekommen. Da dieser Bereich sehr stark von der Eindämmung und Bekämpfung des Corona-Virus beeinflusst wird, werden hier auch weiterhin Einbrüche in diesem Erlösbereich erwartet.

Das Transfergeschäft ist ein wichtiges Aktionsfeld von Borussia Dortmund und stellt wie in den Vorjahren eine der bedeutsamsten Ertragsquellen des Fußballgeschäftes dar. Mit Blick auf die Entwicklung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verfolgt Borussia Dortmund jedoch den Grundsatz, Transfererträge nur eingeschränkt in die Planung einzubeziehen, gleichwohl die Transferpolitik eine wesentliche Möglichkeit darstellt, hohe Erträge zu erzielen. Transfergeschäfte werden demnach immer vor dem Hintergrund der aktuellen Situation bewertet. Hohe Transfersummen bedeuten meist auch einen Qualitätsverlust innerhalb des Teams; dennoch ist nicht ausgeschlossen, dass werthaltige Transfers entgegen den sportlichen Interessen abgeschlossen werden. Aufgrund des nachhaltigen sportlichen Erfolges treten vermehrt Spieler von Borussia Dortmund in den Fokus anderer Topklubs.
Das Covid-19-Virus beeinflusst auch das Transfergeschäft. Es ist davon auszugehen, dass die Ablösesummen für Spieler durch die wirtschaftliche Unsicherheit vorübergehend geringer ausfallen werden. Laut dem Internationalen Zentrum für Sportstudien ist es möglich, dass Ablösesummen der Spieler in den europäischen Ligen um mehrere Millionen Euro sinken.
Trotz der eventuell zu erwartenden Einbußen und der unklaren Entwicklung bleiben die europäischen Ligen attraktiv für junge Talente.

GESAMTAUSSAGE ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG

Die Covid-19-Krise überschattet derzeit das wirtschaftliche Handeln deutscher Unternehmen und stellt sie vor die große Herausforderung, in einem von hohen Unsicherheiten geprägten Umfeld zu agieren. Nachdem die abgelaufene Spielzeit unter nie dagewesenen Rahmenbedingungen zu Ende gebracht werden konnte, rechnet Borussia Dortmund auch in der kommenden Zeit noch mit wesentlichen wirtschaftlichen Einschränkungen. Die zweite Welle der Corona-Pandemie, verbunden mit einem strengen zweiten Lockdown, beeinflusst die Planung von Borussia Dortmund maßgeblich. Dank der Errichtung eines soliden wirtschaftlichen Fundaments in der Vergangenheit sowie gezielt eingesetzter Gegenmaßnahmen wird Borussia Dortmund diese schwierige Zeit überstehen. Durch die starke Abhängigkeit von politischen Entscheidungen und der weiteren Entwicklung der Covid-19-Pandemie besteht ein großes Prognoserisiko. Somit sind Aussagen zur zukünftigen Entwicklung des Unternehmens von einer hohen Ungewissheit geprägt.

DISCLAIMER

Der Konzernzwischenlagebericht enthält zukunftsbezogene Aussagen. Diese basieren auf aktuellen Einschätzungen und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlich eintretenden Ereignisse können von den formulierten Aussagen abweichen.

VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	31.12.2020	30.06.2020
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	230.119	229.667
Sachanlagen	187.499	193.037
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	321	321
Finanzielle Vermögenswerte	29	32
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	9.863	12.680
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	5.649	5.718
	433.480	441.455
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	8.382	6.754
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	20.868	36.520
Steuererstattungsansprüche	88	375
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	581	3.317
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	21.621	9.901
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	14.266	19.645
	65.806	76.512
	499.286	**517.967**
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	92.000	92.000
Rücklagen	187.297	213.560
Eigene Anteile	-113	-113
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital	279.184	305.447
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Leasing	18.060	20.054
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39.686	69.627
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	115	230
	57.861	89.911
Kurzfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	28.784	8.031
Verbindlichkeiten aus Leasing	4.096	4.350
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	70.172	67.432
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	40.012	39.115
Steuerschulden	430	40
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	18.747	3.641
	162.241	122.609
	499.286	**517.967**

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	H1 2020/2021	H1 2019/2020	Q2 2020/2021	Q2 2019/2020
Konzernumsatzerlöse	177.355	236.585	120.806	124.225
Ergebnis aus Transfergeschäften	4.502	11.205	-657	878
Sonstige betriebliche Erträge	2.609	3.309	1.308	1.675
Materialaufwand	-11.684	-14.330	-7.300	-7.805
Personalaufwand	-102.291	-111.465	-53.927	-55.926
Abschreibungen	-52.847	-49.288	-26.344	-23.554
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-43.216	-70.649	-23.665	-33.369
Ergebnis der Geschäftstätigkeit	**-25.572**	**5.367**	**10.221**	**6.124**
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	0	0	0
Finanzierungserträge	205	151	36	24
Finanzierungsaufwendungen	-871	-1.043	-511	-191
Finanzergebnis	**-666**	**-892**	**-475**	**-167**
Ergebnis vor Ertragsteuern	**-26.238**	**4.475**	**9.746**	**5.957**
Ertragsteuern	-25	-1.515	-174	-3.024
Konzernjahresfehlbetrag/-überschuss	**-26.263**	**2.960**	**9.572**	**2.933**
Posten, die nachfolgend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden können:				
Absicherung zukünftiger Zahlungsströme				
– wirksamer Teil der Änderungen des beizulegenden Zeitwertes	0	0	0	0
– Umgliederung in Gewinn oder Verlust	0	0	0	0
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	**0**	**0**	**0**	**0**
Konzerngesamtergebnis	**-26.263**	**2.960**	**9.572**	**2.933**
vom Konzernjahresfehlbetrag/-überschuss zuzurechnen:				
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft:	-26.263	2.960	9.572	2.933
- Minderheitsgesellschaftern:	0	0	0	0
vom Konzerngesamtergebnis zuzurechnen:				
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft:	-26.263	2.960	9.572	2.933
- Minderheitsgesellschaftern:	0	0	0	0
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert/verwässert)	**-0,29**	**0,03**	**0,10**	**0,03**

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	H1 2020/2021	H1 2019/2020
Ergebnis vor Ertragsteuern	-26.238	4.475
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	52.847	49.288
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-1.894	-14.328
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	189	-1.913
Transferkosten	678	3.230
Zinserträge	-205	-151
Zinsaufwendungen	871	1.043
Veränderung der sonstigen Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-11.955	-15.416
Veränderung der sonstigen Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	17.084	6.048
Gezahlte Zinsen	-855	-979
Ertragsteuern	390	-1.080
Cashflow aus operativer Tätigkeit	**30.912**	**30.217**
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte	-73.176	-123.253
Einzahlungen aus Tranfergeschäften netto	22.689	58.939
Auszahlungen für Sachanlagen	-1.645	-6.175
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	0	62
Einzahlungen aus finanziellen Vermögenswerten	3	15
Cashflow aus Investitionstätigkeit	**-52.129**	**-70.412**
Dividendenzahlung	0	-5.519
Auszahlung zur Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasing	-2.272	-2.010
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	**-2.272**	**-7.529**
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-23.489	-47.724
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	-4.714	55.865
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	**-28.203**	**8.141**
Definition des Finanzmittelfonds		
Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestand	581	8.141
Inanspruchnahme Kontokorrent	-28.784	0
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	**-28.203**	**8.141**

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR		Rücklagen					
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Sonstige Ergebnisrücklage	Absicherung künftiger Zahlungsströme (Cashflow Hedge)	Eigene Anteile	Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Eigenkapital	Konzerneigenkapital
01. Juli 2019	92.000	142.843	120.189	0	-113	354.919	354.919
Ausschüttung an Gesellschafter	0	0	-5.519	0	0	-5.519	-5.519
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen ohne Kontrollwechsel	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung eigener Anteile	0	0	0	0	0	0	0
Transaktionen mit Gesellschaftern	0	0	-5.519	0	0	-5.519	-5.519
Konzernjahresüberschuss	0	0	2.960	0	0	2.960	2.960
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0	0	0	0	0	0
Konzerngesamtergebnis	0	0	2.960	0	0	2.960	2.960
31. Dezember 2019	**92.000**	**142.843**	**117.630**	**0**	**-113**	**352.360**	**352.360**
01. Juli 2020	92.000	142.843	70.717	0	-113	305.447	305.447
Ausschüttung an Gesellschafter	0	0	0	0	0	0	0
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen ohne Kontrollwechsel	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung eigener Anteile	0	0	0	0	0	0	0
Transaktionen mit Gesellschaftern	0	0	0	0	0	0	0
Konzernjahresfehlbetrag	0	0	-26.263	0	0	-26.263	-26.263
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0	0	0	0	0	0
Konzerngesamtergebnis	0	0	-26.263	0	0	-26.263	-26.263
31. Dezember 2020	**92.000**	**142.843**	**44.454**	**0**	**-113**	**279.184**	**279.184**

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2020/2021 der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

ALLGEMEINE ANGABEN

Die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA (fortan auch: Borussia Dortmund oder Konzern) hat ihren Firmensitz am Rheinlanddamm 207 – 209, 44137 Dortmund, Deutschland, und ist beim Amtsgericht Dortmund unter der Handelsregisternummer HRB 14217 eingetragen. Borussia Dortmund nimmt mit seiner Lizenzspielermannschaft seit über fünf Jahrzehnten am Spielbetrieb der 1. Fußball-Bundesliga teil. Darüber hinaus betreibt Borussia Dortmund in Konzerngesellschaften den Handel mit Merchandisingartikeln, die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen während und außerhalb des Spielbetriebes sowie Reisebürodienstleistungen und hält Anteile an einem medizinischen Rehabilitationszentrum.
Die Geschäftsführung und Vertretung der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA obliegt der persönlich haftenden Gesellschafterin, der BVB Geschäftsführungs-GmbH, Dortmund. Diese GmbH wird wiederum durch die Geschäftsführer Hans-Joachim Watzke (Vorsitzender), Thomas Treß und Carsten Cramer vertreten; ihr Alleingesellschafter ist der Ballspielverein Borussia 09 e.V. Dortmund.

Der Konzernzwischenabschluss wird in tausend Euro (TEUR) aufgestellt.
Die in der Konzerngesamtergebnisrechnung gebildeten Zwischensummen für das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) und das Finanzergebnis dienen der detaillierten Darstellung.

COVID-19-PANDEMIE

Die Covid-19-Pandemie mit ihren Einschränkungen des öffentlichen Lebens und den damit einhergehenden massiven Auswirkungen auf die Weltwirtschaft inklusive der Fußballbranche ist in Deutschland und der Welt weiterhin allgegenwärtig. Neben den gesundheitlichen Aspekten schlägt sich die Covid-19-Krise bei Borussia Dortmund nach wie vor besonders im Erlösbereich nieder. Das gut funktionierende Hygienekonzept stellt zwar bislang den Fortgang des Spielbetriebs sicher, sodass TV-Vermarktungserlöse erzielt werden können, allerdings muss größtenteils auf Zuschauer verzichtet werden, sodass Erlöse aus Spielbetrieb weitestgehend entfallen. Auch die Werbeerlöse unterliegen den Covid-19-Pandemie bedingten Einschränkungen der Nutzbarkeit der Hospitality-Bereiche sowie der Spieltagsvermarktung. Ebenfalls beeinträchtigt sind die Erlöse aus Conference, Catering, Sonstige wegen fehlender Spieltagserlöse im Public Catering sowie mangelnder Veranstaltungen der BVB Event & Catering GmbH.

Die Covid-19-Pandemie wirkt sich aufgrund fehlender Einnahmen nicht nur auf die jeweiligen Erlösbereiche aus, sondern auch auf Ebene der Liquidität. Die bei Borussia Dortmund seit Jahren etablierte Finanz- und Liquiditätsplanung berücksichtigt verschiedene Szenarien sowie unterschiedliche Prämissen und wird regelmäßig an aktuelle Gegebenheiten angepasst, sodass mögliche Liquiditätsengpässe frühzeitig erkannt und geeignete liquiditätssichernde Maßnahmen eingeleitet werden können. Darunter fiel u. a. die Erweiterung des bestehenden Kontokorrentrahmens.

Borussia Dortmund rechnet auch in der kommenden Zeit noch mit wesentlichen wirtschaftlichen Einschränkungen, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Borussia Dortmund vorübergehend negativ beeinflussen. Aufgrund eines soliden wirtschaftlichen Fundaments in der Vergangenheit und gezielt eingesetzter Gegenmaßnahmen wird Borussia Dortmund diese schwierige Zeit überstehen, sodass der Fortbestand von Borussia Dortmund nach Einschätzung der Geschäftsführung nicht gefährdet ist.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 01. Juli bis zum 31. Dezember 2020 einschließlich der Vorjahresangaben wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315 e Abs. 1 HGB zu beachtenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt.
Bei der Darstellung des Konzernzwischenabschlusses haben grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden Anwendung gefunden wie im Konzernabschluss zum 30. Juni 2020. Nähere Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden befinden sich im Anhang des Konzernabschlusses zum 30. Juni 2020.
Sämtliche zum 31. Dezember 2020 verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) wurden zugrunde gelegt.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Gegenüber dem Konzernabschluss zum 30. Juni 2020 haben sich keine Änderungen des Konsolidierungskreises ergeben.

FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND SONSTIGE FINANZIELLE FORDERUNGEN

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen finanziellen Forderungen verringerten sich im Wesentlichen aufgrund von Zahlungseingängen auf Transferforderungen aus Spielertransfers um TEUR 18.469 auf TEUR 30.731.

AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Die lang- und kurzfristigen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten stiegen insgesamt um TEUR 11.651 auf TEUR 27.270. Der Anstieg begründet sich im Wesentlichen mit abzugrenzenden Vorauszahlungen auf Vermarktertätigkeiten sowie mit abzugrenzenden Transfer- und Versicherungsaufwendungen.

ZUR VERÄUSSERUNG GEHALTENE VERMÖGENSWERTE

Langfristige Vermögenswerte werden als „zur Veräußerung gehalten" klassifiziert und zum „niedrigeren Wert aus Buchwert oder beizulegendem Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten bewertet", wenn ihr Buchwert im Wesentlichen durch einen Verkauf statt durch fortgesetzte Nutzung erlöst wird.
Aufgrund vertraglicher Vereinbarungen und der bestehenden Verhältnisse am Transfermarkt, die sich auf anstehende Abgänge von Transferrechten in einer der nächsten Wechselperioden beziehen, wurden langfristige immaterielle Vermögenswerte in die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte umgegliedert. Der Buchwert der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte beläuft sich auf TEUR 14.266 (30. Juni 2020 TEUR 19.645).

KONZERNEIGENKAPITAL

Das gezeichnete Kapital betrug zum 31. Dezember 2020 TEUR 92.000 und ist eingeteilt in ebenso viele Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von EUR 1,00 je Aktie. Die Rücklagen betrugen TEUR 187.297 (30. Juni 2020 TEUR 213.560).

Borussia Dortmund wurde durch Beschluss der Hauptversammlung vom 24. November 2014 mit Zustimmung des Aufsichtsrates ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 23. November 2019 zu erhöhen. Von dieser Ermächtigung wurde kein Gebrauch gemacht, sodass diese erloschen ist.
Mit weiterer Zustimmung des Aufsichtsrates und durch Beschlussfassung der Hauptversammlung vom 19. November 2020 wurde die Gesellschaft erneut dazu ermächtigt, das Grundkapital durch Ausgabe von bis zu 18.400.000 neuen Aktien zu erhöhen. Diese Genehmigung ist bis zum 18. November 2025 befristet.

Zur Entwicklung des Eigenkapitals verweisen wir auf die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung.

UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse zum 31. Dezember 2020 gemäß IFRS 15 stellen sich wie folgt dar:

in TEUR	H1 2020/2021	H1 2019/2020
Spielbetrieb	551	22.627
Werbung	52.331	50.540
TV-Vermarktung	98.711	113.059
Merchandising	20.479	21.193
Conference, Catering, Sonstige	5.283	29.166
	177.355	**236.585**

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Borussia Dortmund verfügt über vier berichtspflichtige Segmente, die den wesentlichen Teil des Gesamtkonzerns ausmachen. Es handelt sich zum einen um die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA, die sich mit dem Betrieb des Fußballsportes einschließlich des Profifußballs und der Nutzung der damit verbundenen Einnahmepotenziale wie Transfergeschäfte, Catering, TV-Vermarktung, Werbung und Spielbetrieb beschäftigt. Das zweite Segment betrifft das davon getrennte Merchandising-Geschäft, das von der rechtlich selbstständigen BVB Merchandising GmbH ausgeübt wird.

Auch die 100%igen Konzerntöchter BVB Event & Catering GmbH sowie die besttravel dortmund GmbH werden als berichtspflichtiges Segment geführt.

Die BVB Event & Catering GmbH ist zuständig für die Durchführung von Stadiontouren, die Erbringung und Vermittlung von Personaldienstleistungen für Veranstaltungen sowie die Planung und Organisation, Bewirtschaftung, Ausrichtung und Durchführung von Veranstaltungen aller Art und von Catering für diese im eigenen Namen oder im Namen Dritter.

Die besttravel dortmund GmbH ist zuständig für die Vermittlung von Flug-, Bahn- und Schiffsreisen sowie von Pauschalreisen von Reiseveranstaltern an Privatkunden. Außerdem werden Veranstaltungen wie Sportreisen, Tagungen und Incentivereisen organisiert und durchgeführt sowie Hotelübernachtungen und Mietwagen vermittelt.

Die interne Berichterstattung erfolgt auf Basis der Rechnungslegungsvorschriften des deutschen Handelsrechts (HGB).

	Borussia Dortmund KGaA		BVB Merchandising GmbH		BVB Event & Catering GmbH		besttravel dortmund GmbH		Andere Anpassungen		Konzern	
in TEUR	H1 2020/2021	H1 2019/2020	H1 2020/2021	H1 2019/2020	H1 2020/2021	H1 2019/2020	H1 2020/2021	H1 2019/2020	H1 2020/2021	H1 2019/2020	H1 2020/2021	H1 2019/2020
Gesamtumsatzerlöse	**166.827**	**267.975**	**20.835**	**22.247**	**1.319**	**12.488**	**506**	**874**	**-12.132**	**-66.999**	**177.355**	**236.585**
davon Umsatzerlöse Spielbetrieb	551	22.627	0	0	0	0	0	0	0	0	551	22.627
davon Umsatzerlöse Werbung	52.348	50.556	0	0	0	0	0	0	-17	-16	52.331	50.540
davon Umsatzerlöse TV-Vermarktung	98.711	113.059	0	0	0	0	0	0	0	0	98.711	113.059
davon Umsatzerlöse Transfergeschäfte	11.509	68.090	0	0	0	0	0	0	-11.509	-68.090	0	0
davon Umsatzerlöse Merchandising	0	0	20.835	22.247	0	0	0	0	-356	-1.054	20.479	21.193
davon Umsatzerlöse Conference, Catering, Sonstige	3.708	13.643	0	0	1.319	12.488	506	874	-250	2.161	5.283	29.166
Gesamtumsatzerlöse	**166.827**	**267.975**	**20.835**	**22.247**	**1.319**	**12.488**	**506**	**874**	**-12.132**	**-66.999**	**177.355**	**236.585**
davon externe Umsätze	166.293	267.146	20.479	21.193	411	8.573	167	468	-9.995	-60.795	177.355	236.585
davon interne Umsätze	534	829	356	1.054	908	3.915	339	406	-2.137	-6.204	0	0
Segmentergebnis vor Ertragsteuern*	-30.705	-4.352	1.942	3.688	-652	1.299	106	464	3.071	3.376	-26.238	4.475
Segmentvermögen**	498.998	558.193	18.294	19.121	4.632	7.680	717	1.790	-23.355	-46.569	499.286	540.215
Segmentschulden	193.957	173.233	7.413	8.240	4.607	7.655	467	1.182	13.658	-2.455	220.102	187.855

* Vor Ergebnisabführung/-übernahme.
** Inklusive TEUR 14.266 (Vorjahr TEUR 19.645) zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte.

Überleitung des zu berichtenden Segmentergebnisses

in TEUR	H1 2020/2021	H1 2019/2020
Gesamtsumme der Segmente	-29.309	1.099
Andere Gewinne und Verluste	52	71
Ergebnisveränderungen Konzern	3.019	3.305
Konzernergebnis vor Steuern	**-26.238**	**4.475**

Die Ergebnisveränderungen des Konzerns in der Überleitung beinhalten im Wesentlichen sowohl die Anpassungen der handelsrechtlichen Rechnungslegung an IFRS als auch die Eliminierung konzerninterner Sachverhalte.

Die in IFRS 8.34 genannte 10-Prozent-Grenze wurde im Segment „KGaA" mit zwei Kunden in Gesamthöhe von TEUR 99.824 überschritten (Vorjahr zwei Kunden TEUR 114.637). Die Zuordnung der Erlöspositionen ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

IFRS 8.34 auf Segmentbasis

	Borussia Dortmund KGaA		BVB Merchandising GmbH		BVB Event & Catering GmbH		besttravel dortmund GmbH		Gesamt	
in TEUR	H1 2020/2021	H1 2019/2020	H1 2020/2021	H1 2019/2020	H1 2020/2021	H1 2019/2020	H1 2020/2021	H1 2019/2020	H1 2020/2021	H1 2019/2020
Gesamtumsatzerlöse	**99.824**	**114.637**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**99.824**	**114.637**
davon Umsatzerlöse Spielbetrieb	0	59	0	0	0	0	0	0	0	59
davon Umsatzerlöse Werbung	54	51	0	0	0	0	0	0	54	51
davon Umsatzerlöse TV-Vermarktung	98.299	112.532	0	0	0	0	0	0	98.299	112.532
davon Umsatzerlöse Merchandising	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Umsatzerlöse Conference, Catering, Sonstige	1.471	1.995	0	0	0	0	0	0	1.471	1.995

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

Die Kapitalflussrechnung des Konzerns wurde gemäß IAS 7 (Statement of Cashflows) erstellt. Die in der Bilanz ausgewiesenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich auf TEUR 581, zum 30. Juni 2020 hatten TEUR 3.317 zu Buche gestanden. Zudem wurden im Berichtszeitraum Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von TEUR 28.784 (30. Juni 2020 TEUR 8.031) ausgewiesen.

WESENTLICHE INVESTITIONEN

Borussia Dortmund investierte im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres TEUR 74.821, davon TEUR 73.176 in die Immateriellen Vermögenswerte. Diese Summe entfiel nahezu vollständig auf das Spielervermögen.
In demselben Zeitraum wurden TEUR 1.645 in das Sachanlagevermögen investiert.

ZEITWERTE VON FINANZINSTRUMENTEN NACH KLASSEN UND BEWERTUNGSKATEGORIEN

Die Ausrichtung der einzelnen Klassen und Bewertungskategorien des IFRS 9 auf die Bilanzposten nebst Angabe der Zeitwerte zum 31. Dezember 2020 ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Bewertungskategorien IFRS 9

in TEUR	Buchwert 31.12.2020	Zeitwert 31.12.2020
AKTIVA		
Zu fortgeführten Anschaffungskosten		
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	29	29
Langfristige Forderungen aus LuL und sonstige Forderungen	5.306	5.306
Kurzfristige Forderungen aus LuL und sonstige Forderungen	20.868	20.868
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	581	581
Ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert		
Forderungen zum Factoring vorgesehen	4.557	4.557
Gesamt	**31.341**	**31.341**

Bewertungskategorien IFRS 9

in TEUR	Buchwert 31.12.2020	Zeitwert 31.12.2020
PASSIVA		
Zu fortgeführten Anschaffungskosten		
Langfristige Verbindlichkeiten aus Leasing	18.060	n. a.
Langfristige Verbindlichkeiten aus LuL	39.686	39.686
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	28.784	28.784
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leasing	4.096	n. a.
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus LuL	70.172	70.172
Kurzfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	40.012	40.012
Gesamt	**200.810**	**178.654**

Soweit Umgliederungen in andere Level der Bewertungshierarchie erforderlich sind, werden diese zum Ende des Geschäftsjahres, in dem das Ereignis eintritt, das die Umgliederung erforderlich macht, vorgenommen. Im aktuellen Geschäftsjahr lagen keine Umgliederungen vor. Der beizulegende Zeitwert aller oben genannten Finanzinstrumente ist auf Basis von Level-2-Inputfaktoren bestimmt worden.

Bei den kurzfristigen Forderungen und Schulden aus Lieferungen und Leistungen sowie den liquiden Mitteln entsprechen die Buchwerte aufgrund der kurzen Restlaufzeit näherungsweise dem beizulegenden Zeitwert.

Langfristige Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden auf den Barwert abgezinst bzw. sind verzinslich. Die Buchwerte entsprechen in diesem Fall im Wesentlichen dem beizulegenden Zeitwert.

Forderungen, die im Rahmen von Factoring potenziell veräußert werden können, werden gem. den Bestimmungen des IFRS 9 aufgrund des Geschäftsmodells ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert erfasst. Die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts erfolgt durch Abzinsung der Zahlungsströme. Das Bewertungsmodell berücksichtigt den Barwert der erwarteten Zahlungen, abgezinst mit einem risikoadjustierten Abzinsungssatz. Dazu erhält Borussia Dortmund vom Factorer regelmäßig einen individuellen kalkulatorischen Abzinsungssatz (zum 31. Dezember 2020 i. H. v. 2,65 Prozent). Somit würde der beizulegende Zeitwert im selben Verhältnis steigen (sinken), wenn der Abzinsungssatz niedriger (höher) wäre. Da die Wertänderungen des beizulegenden Zeitwerts in der GuV erfasst werden, zeigt die folgende Tabelle die Ergebnisauswirkung zum Bilanzstichtag:

in TEUR	
Buchwert der zum Factoring vorgesehenen Forderungen 01. Juli 2020	9.115
Zugang	0
Abgang	-4.750
Erfolgswirksam erfasste Gewinne/Verluste	192
Nicht erfolgswirksame Veränderungen	0
Buchwert der zum Factoring vorgesehenen Forderungen 31. Dezember 2020	**4.557**

Bei der Bewertung der übrigen finanziellen Vermögenswerte und Schulden erfolgt die Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes mittels des Discounted-Cashflow-Bewertungsverfahrens. Als Zinssätze dienen die von der Bundesbank zum Abschlussstichtag veröffentlichten „Renditen der börsennotierten Bundeswertpapiere“ zuzüglich eines Risikozuschlages.

Dem Bewertungsmodell werden dabei die zum Bilanzstichtag gültigen laufzeitkongruenten Zinssätze zugrunde gelegt.

DIVIDENDE

In Anlehnung an den Beschluss der Hauptversammlung vom 19. November 2020 wurde aufgrund des ausgewiesenen Jahresfehlbetrages im Berichtszeitraum 2019/2020 beschlossen, keine Dividende auszuschütten.

GESCHÄFTSVORFÄLLE MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN

Persönlich haftende Gesellschafterin der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA ist die Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH. Der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH obliegt die Geschäftsführung und Vertretung der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA. Somit steht dem BV. Borussia 09 e.V. Dortmund als alleinigem Gesellschafter der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH die Personalkompetenz zu. Sowohl die Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH als auch der BV. Borussia 09 e.V. Dortmund sowie alle mit diesen verbundenen Gesellschaften gelten daher als nahestehende sonstige Personen i. S. d. IAS 24.

Related Party Disclosures

in TEUR	H1 2020/2021	H1 2019/2020
Geschäftsvorfälle mit dem BV. Borussia 09 e.V. Dortmund		
Ertrag aus Vermietung	165	165
Ertrag aus sonstigen Leistungen	98	305
Ertrag aus Ticketverkäufen	0	8
Zinserträge	0	0
Geschäftsvorfälle mit der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH		
Aufwand aus Kostenumlage	1.999	2.011
davon aus kurzfristig fälligen Geschäftsführervergütungen	1.811	1.811
Geschäftsvorfälle mit Orthomed GmbH		
Aufwand aus sonstigen Leistungen	172	150

in TEUR	31.12.2020	31.12.2019
Sonstige kurz- und langfristige Vermögenswerte		
Verrechnungskonto BV. Borussia 09 e.V. Dortmund	209	476
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verrechnungskonto Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH	1.882	1.846

Darüber hinaus wurden mit Mitgliedern des Aufsichtsrats der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA sowie der Geschäftsführung und des Beirates der BVB Geschäftsführungs-GmbH Geschäftsvorfälle (Merchandising, Tickets, Sponsoring, Veranstaltungen, Reiseleistungen) in Höhe von TEUR 48 (Vorjahr TEUR 106) getätigt, die zu marktüblichen Konditionen abgeschlossen wurden.

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Zum 31. Dezember 2020 wurden folgende finanzielle Verpflichtungen ausgewiesen:

		Fällig nach		
31.12.2020 in TEUR	**Gesamt**	**bis zu 1 Jahr**	**1–5 Jahren**	**mehr als 5 Jahren**
Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease)	1.229	618	558	53
Vermarktungsentgelte	43.402	7.732	31.296	4.374
Sonstige Verpflichtungen	3.091	826	1.903	362
	47.722	**9.176**	**33.757**	**4.789**

Im Geschäftsjahr 2020/2021 wurden bis zum 31. Dezember 2020 für Leasingverhältnisse im Sinne des IFRS 16.6 TEUR 561 als Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease) im Aufwand erfasst.

		Fällig nach		
31.12.2019 in TEUR	**Gesamt**	**bis zu 1 Jahr**	**1–5 Jahren**	**mehr als 5 Jahren**
Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease)	730	310	325	95
Vermarktungsentgelte	43.389	9.732	24.228	9.429
Sonstige Verpflichtungen	3.336	765	2.204	367
	47.455	**10.807**	**26.757**	**9.891**
Bestellobligo	16.000	9.594	6.406	0

Im Geschäftsjahr 2019/2020 wurden bis zum 31. Dezember 2019 für Leasingverhältnisse im Sinne des IFRS 16.6 TEUR 474 als Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease) im Aufwand erfasst.

Die Mindestleasingzahlungen aus Operating-Lease-Verhältnissen betreffen im Wesentlichen Leasingverhältnisse für Büroräume sowie diverse Pkws.
Das Bestellobligo, welches sich im Wesentlichen auf den Erwerb immaterieller Vermögenswerte bezieht, beläuft sich zum Stichtag auf TEUR 0 (31. Dezember 2019 TEUR 16.000).
Darüber hinaus bestehen zum 31. Dezember 2020 variable Zahlungsverpflichtungen aus bestehenden Verträgen mit aufschiebenden Bedingungen in einem Gesamtwert von bis zu TEUR 33.351, davon mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr von bis zu TEUR 25.261.

MITARBEITERZAHLEN

Borussia Dortmund beschäftigte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2020/2021 auf Konzernebene durchschnittlich 830 Mitarbeiter, davon 9 Auszubildende, 239 Angestellte im Bereich Sport sowie 582 Verwaltungsangestellte (Vorjahreshalbjahr: 895 Mitarbeiter, davon 16 Auszubildende, 273 Angestellte im Bereich Sport sowie 606 Verwaltungsangestellte).

AUFSICHTSRAT

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrates zum 31. Dezember 2020 ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Aufsichtsrat der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

Gerd Pieper	Christian Kullmann	Bernd Geske	Judith Dommermuth	Ulrich Leitermann	Bjørn Gulden	Dr. Reinhold Lunow	Silke Seidel	Bodo Löttgen
Vorsitzender	Stellvertretender Vorsitzender							

Ausgeübte Tätigkeiten (Stand: 31. Dezember 2020)

Privatier; vormals Geschäftsführer der Stadt-Parfümerie Pieper GmbH, Herne	Vorsitzender des Vorstandes der Evonik Industries AG, Essen	Geschäftsführender Gesellschafter der Bernd Geske Lean Communication, Meerbusch	Geschäftsführende Gesellschafterin der JUVIA Verwaltungs GmbH, Köln	Vorsitzender der Vorstände der Konzernobergesellschaften der SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund (SIGNAL IDUNA Krankenversicherung a.G. in Dortmund; SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G. in Hamburg; SIGNAL IDUNA Unfallversicherung a.G. in Dortmund; SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG in Dortmund)	Vorstandsvorsitzender und Chief Executive Officer der PUMA SE, Herzogenaurach	Ärztlicher Leiter der Praxisklinik Bornheim, Bornheim	Leitende Angestellte der Dortmunder Stadtwerke AG sowie Geschäftsführerin der Hohenbuschei Beteiligungsgesellschaft mbH, der Westfalentor 1 GmbH und der Dortmund Logistik GmbH, alle in Dortmund	Vorsitzender der CDU-Fraktion im Landtag Nordrhein-Westfalen, Kriminalhauptkommissar a.D., Diplom-Verwaltungswirt (FH)

Weitere Funktionen in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten sowie in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen (Stand: 31. Dezember 2020)

Mitglied des Beirats der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH, Dortmund				Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Dortmunder Volksbank eG, Dortmund Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Sana Kliniken AG, Ismaning	Chairman of the Board Salling Group A/S, Braband, Dänemark (seit 06.03.2020) Mitglied des Aufsichtsrats der Tchibo GmbH, Hamburg	Mitglied des Beirats der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH, Dortmund		

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

SPIELBETRIEB

Bundesliga

Nach dem 19. Spieltag steht die Mannschaft von Borussia Dortmund mit 32 Punkten auf dem sechsten Tabellenplatz.

DFB-Pokal

Im Achtelfinale des DFB-Pokals traf Borussia Dortmund am 02. Februar 2021 auf den SC Paderborn. Das Spiel endete 3:2 nach Verlängerung.

UEFA Champions League

Borussia Dortmund traf am 17. Februar 2021 im Achtelfinal-Hinspiel der UEFA Champions League auf den FC Sevilla. Das Spiel endete 3:2 für Borussia Dortmund. Das Rückspiel in Dortmund findet am 09. März 2021 statt.

Sonstiges

Marco Rose wird ab der Saison 2021/22 neuer Cheftrainer beim Fußball-Bundesligisten Borussia Dortmund.

Stärkung der freien Marktkapitalisierung der BVB Aktie

Die jüngsten Aktienverkäufe der Ralph Dommermuth Beteiligungen GmbH vom 08.02.2021 (Veränderung des Aktienbesitzes von 5,004% auf 4,998%; siehe unsere Veröffentlichung der Stimmrechtsmitteilung vom 10.02.2021) sowie der PUMA SE vom 16.02.2021 (Veränderung des Aktienbesitzes von 5,00% auf 4,99%; siehe unsere Veröffentlichung der Stimmrechtsmitteilung vom 17.02.2021) haben zu einer Stärkung der freien Marktkapitalisierung (*free float*) der BVB Aktie geführt. Beide Aktionäre haben unserer Gesellschaft mitgeteilt, dass sie derzeit keine weiteren Verkäufe der BVB Aktie beabsichtigen und weiterhin langfristige, strategische Partner und Investoren bleiben.

Dortmund, den 26. Februar 2021
Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien
Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH

Hans-Joachim Watzke Vorsitzender der Geschäftsführung	Thomas Treß Geschäftsführer	Carsten Cramer Geschäftsführer

BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT

An die Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Konzernbilanz, Konzerngesamtergebnisrechnung, Konzernkapitalflussrechnung, Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung und ausgewählten erläuternden Konzernanhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund, für den Zeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember 2020, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach dem International Accounting Standard IAS 34 „Zwischenberichterstattung", wie er in der EU anzuwenden ist, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung", wie er in der EU anzuwenden ist, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung", wie er in der EU anzuwenden ist, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Dortmund, den 26. Februar 2021
KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Fischer	Huperz
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass der Konzernabschluss gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Dortmund, den 26. Februar 2021
Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien
Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH

Hans-Joachim Watzke Vorsitzender der Geschäftsführung	Thomas Treß Geschäftsführer	Carsten Cramer Geschäftsführer

FINANZKALENDER

26.02.2021 Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts – H1 Geschäftsjahr 2020/2021

14.05.2021 Veröffentlichung des Quartalsfinanzberichts – Q3 Geschäftsjahr 2020/2021

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.bvb.de/aktie

IMPRESSUM

Herausgeber:
Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA
Rheinlanddamm 207 – 209
44137 Dortmund
www.bvb.de/aktie
E-Mail: aktie@borussia-dortmund.de

Verantwortlich:
Mark Stahlschmidt

Gestaltung / Umsetzung:
K-werk Kommunikationsdesign
Uwe Landskron
www.K-werk.de

Fotos:
Alexandre Simoes
firo sportfoto (7)

www.bvb.de/aktie

© BORUSSIA DORTMUND 2021

Echte Liebe.